

RUNDBLICK aus ST. STEFAN

Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Sankt Stefan ob Stainz



GEMEINSAM SIND WIR ST. STEFAN!

INHALTSVERZEICHNIS

ab Seite 3 **GEMEINDE
INFORMATION**

ab Seite 22 **WIRTSCHAFT &
TOURISMUS**

ab Seite 25 **JUGEND &
BILDUNG**

ab Seite 32 **VEREINE &
FREIZEIT**

Rechtsberatung und Notarsprechtag in der Gemeinde

Im Gemeindeamt St. Stefan stehen Ihnen regelmäßig kostenlose Rechtsberatungen zur Verfügung:

- **Rechtsberatung:** Jeden **ersten Donnerstag im Monat ab 17:00 Uhr.**
- **Notarsprechtag:** Jeden **dritten Donnerstag im Monat ab 17:00 Uhr.**

Für beide Termine ist eine **Voranmeldung im Bürgerservice** erforderlich, um eine bestmögliche Betreuung zu gewährleisten.

Vereinbaren Sie Ihren Termin unter **03463/80 221** oder per Mail an gde@st-stefan-stainz.gv.at

Parteienverkehr Bürgerbüro

Mo, Di, Do, Fr von 7:30 - 12:00 Uhr

Do von 14:00 - 18:00 Uhr

Parteienverkehr Bauamt

Das Bauamt bietet Bau-Informations-Beratungen immer donnerstags zwischen 15:00 und 17:00 Uhr an, OHNE Voranmeldung. Zur Besprechung von Vorfragen, rechtlichen Grundlagen, erforderlichen Bewilligungen, Einstufung des Bauvorhabens (meldepflichtig oder bewilligungspflichtig), allgemeine Informationen. Ausgenommen ist der letzte Donnerstag im Monat, an dem die Bauberatungen mit Terminvergabe mit den Sachverständigen stattfinden.

Sprechstunden des Gemeindevorstands

Um den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zum persönlichen Austausch zu geben, bieten der Bürgermeister, die Vizebürgermeister sowie die weiteren Mitglieder des Gemeindevorstands regelmäßige Sprechstunden an. Nachstehend finden Sie die aktuellen Termine und Kontaktmöglichkeiten.

Bürgermeister Stephan Oswald
donnerstags: 10:00 – 11:30 Uhr und
15:00 – 17:00 Uhr

Vizebürgermeister Gernot Wagner
jeden 1. Mittwoch im Monat ab 18:00 Uhr

Vizebürgermeister Wolfgang Wölkart
Gemeindekassier Michael Jeschelnic
Vorstandsmitglied Katharina Klug-Kager
Nach telefonischer Vereinbarung über das Bürgerservice der Gemeinde Tel. 03463/80221,
E-Mail: gde@st-stefan-stainz.gv.at

24 Stunden Notdienst der Gemeinde
Tel. 03463/80221-500

Impressum: Herbstausgabe September 2026

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde St. Stefan ob Stainz, Bürgermeister Stephan Oswald, 8511 St. Stefan 21, Tel.: 03463 80 221, gde@st-stefan-stainz.gv.at;
Gestaltung, Layout, Druck: Simadruck e.U. Text bzw. Fotos: Gemeinde, Schulen, Vereine, Rumpf u. Bibliothek St. Stefan.

Erscheinungstermin für die Winterausgabe ist voraussichtlich die 47. Kalenderwoche 2026

Im Interesse einer guten Lesbarkeit wird teilweise auf die Verwendung genderspezifischer Formulierungen verzichtet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die verwendeten Formulierungen stets für beide Geschlechter zu verstehen sind und keinerlei geschlechterdiskriminierenden Hintergrund haben.

Werbeinserate: Die Kosten belaufen sich für die 1/2 Seite auf € 100,- und für die 1/4 Seite € 80,-, zuzüglich 5% Werbeabgabe und 20% MwSt. Bekanntgaben von Veranstaltungen sind kostenlos.



LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER!

Der Sommer neigt sich langsam dem Ende zu und mit dem bevorstehenden Schul- und Betreuungsstart beginnt auch in unserer Gemeinde wieder eine besonders aktive Zeit. Vieles hat sich in den vergangenen Monaten bewegt, manches ist bereits fertiggestellt, anderes nimmt gerade richtig Fahrt auf.

Der geplante Umbau unserer Volksschule beschäftigt uns derzeit intensiv. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz besonders bei Robert Peißl und DI Manfred Spari, MSc. bedanken, die hier viel Zeit und Engagement eingebracht haben bzw. weiter einbringen.

Auch im Bereich der Infrastruktur tut sich einiges, der Bau der neuen Nahwärme-Anlage hat gestartet. Beim Lagerplatz der Nahwärme wird demnächst gehäckselt. Damit werden auch wieder Anlieferungen möglich sein. Eine Bitte in diesem Zusammenhang: Rasenschnitt kann gerne beim ASZ Sommer nach Stainz abgegeben werden. Auch bei unseren Straßen konnten einige notwendige Kleinsanierungen umgesetzt werden.

Ein prägendes Bild unserer Gemeinde ist unsere Landschaft und dazu ein großer Dank an unsere Bäuerinnen und Bauern. Ob Weinbau, Kastanien, Obst oder andere landwirtschaftliche Bereiche – sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Pflege

und Gestaltung unserer Kulturlandschaft. Der heurige Sommer hat uns bis jetzt zwar weitgehend von schweren Unwettern verschont, gleichzeitig stellt die anhaltende Trockenheit die Landwirtschaft, aber auch die Wasserversorger vor große Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, die Arbeit unserer landwirtschaftlichen Betriebe und aller Personen, die beruflich aber auch vor allem unentgeltlich für die Wasserversorgungssicherheit Verantwortung tragen, wertzuschätzen und ihre Leistungen für unsere Gemeinde sichtbar zu machen. Dafür ein großer Dank von meiner Seite!

Ein herzliches Dankeschön gilt auch unseren Vereinen. Über die Sommermonate wurde wieder ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt – von Veranstaltungen bis hin zum Sommerferienprogramm für unsere Kinder. Vielen Dank für die Zeit, die Organisation und das Engagement. Ebenso danke ich allen Besucherinnen und Besuchern, die durch ihre Teilnahme gezeigt haben, wie wichtig ein aktives Vereins- und Gemeinschaftsleben für unsere Gemeinde ist.

Sehr erfreulich ist auch die rege Beteiligung an unseren Sommergesprächen. Danke an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich eingebracht, ihre Anliegen mitgeteilt und an der Online-Umfrage teilgenommen haben. Die Ergebnisse finden Sie im Blatinnen dieses Rundblickes.

Dass unsere Gemeinderäumlichkeiten so gut genutzt werden, freut mich sehr. Zahlreiche Vereine und Institutionen nutzen unsere Räumlichkeiten für ihre Aktivitäten.

Besonders stolz können wir auch auf unseren Kindergemeinderat sein.

Mit seinen beiden Sommerprojekten – dem Bachspielplatz und dem KiGra-Radweg – haben unsere jüngsten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger wieder gezeigt, dass sie gute Ideen haben und Verantwortung übernehmen können.

Auch im Bereich Kinderbildung und -betreuung gibt es Neues: Zwei neue Mitarbeiterinnen verstärken unser Team. In insgesamt fünf Kindergärten- und zwei Kinderkrippen-Gruppen werden derzeit rund 140 Kinder betreut. Besonders hervorheben möchte ich dabei auch die sieben Wochen Betreuung im Kindergarten während der Sommerzeit. Eine derartige Betreuungsmöglichkeit ist keineswegs selbstverständlich und stellt ein wertvolles „Goodie“ für unsere Eltern und Familien dar.

Nun steht der Schulstart vor der Tür. Ich wünsche allen Kindern und Jugendlichen einen guten Start, viel Freude beim Lernen und ein erfolgreiches Schuljahr. Allen Eltern wünsche ich einen möglichst reibungslosen Start in das neue Betreuungs- und Schuljahr.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, den Mitgliedern unserer Ausschüsse sowie bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Arbeit und ihren Einsatz bedanken.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Ausklang des Sommers, unseren Kindern einen gelungenen Schulstart und uns allen weiterhin ein gutes, aktives und gemeinschaftliches Miteinander.

Bürgermeister
Stephan Oswald

Wassermanagement der Zukunft

Heißere Sommer und mildere Winter, gepaart mit veränderten Niederschlagsaktivitäten haben Auswirkung auf unsere Wasserwirtschaft und unseren Alltag. Einerseits müssen vermehrt Grünräume während längerer Trockenperioden mit ausreichend Wasser versorgt werden und andererseits Mensch, Gebäude und Infrastruktur vor unkontrolliertem Oberflächenabfluss oder gar Überflutungen, verursacht durch starke Niederschläge, geschützt werden.

Ein bewusster Umgang mit Wasser sollte Teil der täglichen Routine werden. Was können Sie tun:

Kontrollierte Regenwassernutzung ist eine Möglichkeit, um den Wasserverbrauch in Gebäuden erheblich zu reduzieren. Regenwassertanks (Zisternen) sammeln und das kostbare

Nass für verschiedene Zwecke nutzen, wie Bewässerung des Gartens oder Brauchwasser für Toiletten, Waschmaschinen udgl. Ein durchschnittlicher Haushalt verwendet bis zu 50 Prozent seines Trinkwassers für die Toilettenspülung! Duschen statt Baden, während des Zähneputzens den Wasserhahn abdrehen, Einbau wassersparender Armaturen, sind einfache, aber effektive Maßnahmen zur Reduzierung des Wasserverbrauchs.

Kontrollierte Regenwasserableitung durch ausreichende Versickerungsmulden, bepflanzte Rigolensysteme (unterirdische Regenwasserspeicher), versiegelte Gartenflächen reduzieren oder auch Dach- und Fassadenbegrünungen halten Regenwasser zurück und helfen unkontrollierte Oberflächenabflüsse zu vermeiden.



Wasser mitdenken – von Anfang an: Regenwasser und seine Nutzung sollte in jedem modernen Baukonzept berücksichtigt werden. So wird nicht nur der Wasserverbrauch reduziert, sondern auch ein Beitrag zur Nachhaltigkeit geleistet.

Förderung für Zisternen: Wer Regenwasser sammeln und nutzen möchte, kann dabei auch von der Zisternenförderung des Landes Steiermark profitieren. Der Förderantrag kann im Bürgerservice des Gemeindeamtes eingebracht werden. Voraussetzung ist unter anderem eine Zisternengröße von mindestens 5 m³. Zusätzlich sind eine Bestätigung einer Baufirma über die ordnungsgemäße Errichtung sowie die Firmenrechnung inklusive Zahlungsbeleg erforderlich. Der Antrag kann im Jahr der Errichtung oder im darauffolgenden Jahr eingebracht werden. Für das Jahr 2026 endet die Einreichfrist Mitte Oktober.



St. Stefaner Weinbauern holen zwei Landessiege

Bei der **78. Steirischen Landesweinbewertung 2026** sorgten die St. Stefaner Weinbauern für eine besondere Überraschung: Sowohl beim **Gelben Muskateller** als auch beim **Sauvignon blanc** ging der Landessieg in die größte Weinbaugemeinde der Weststeiermark – nach St. Stefan ob Stainz.

Aus insgesamt **1.747 eingereichten Weinen** wurden 295 Halbfinalisten, 108 Finalisten und schließlich **18 Landessieger** ermittelt. Die anonyme Verkostung durch geprüfte und geschulte Bewerberinnen und Bewerber garantiert, dass ausschließlich die Qualität der Weine im Mittelpunkt steht.

Den Landessieg beim **Gelben Muskateller Klassik 2025** holte **Stephan Hiden vlg. Höllerhansl aus Hochgrail**. Sein Siegerwein überzeugte mit intensivem Muskatelleraroma, blumigen Noten, feiner Würze und lebendiger Säure – für Hiden „Sommer pur“.

Auch der zweite große Erfolg ging nach Hochgrail: **Wolfgang Klug vlg. Pletteri** wurde mit seinem **Sauvignon blanc Klassik 2025** Landessieger. Der Wein besticht durch Aromen von Stachelbeere, reifen Zitrusfrüchten und exotischen Früchten, verbunden mit eleganter Mineralität, präziser Frucht und einem langen Finale.

Für die Weststeiermark gab es bei der Landesweinbewertung insgesamt weitere bedeutende Erfolge. So wurde der **Peiserhof der Familie Strohmeier aus Eibiswald** Doppel-Landessieger, während das **Weingut Lackner aus Krottendorf-Gaisfeld** zum „Weingut des Jahres 2026“ gekürt wurde. Der Schilcher-



Landessieg ging an die Schilcherweinbau Koch KG.

Für Stephan Hiden kam zum großen Weinerfolg noch ein ganz persönliches Highlight hinzu: Während einer Ausfahrt mit seinen Puch-Maxi-Freunden erreichte ihn die Nachricht, dass sich die Geburt seines Sohnes ankündigte. Mit Begleitfahrzeug ging es direkt Richtung Klinik Ragnitz – und tatsächlich war er um 23.46 Uhr bei der Geburt von **Luka Maximilian** dabei. Der zweite Vor-

name „Maximilian“ erinnert dabei an die Puch-Maxi-Ausfahrt.

Neben den beiden Landessiegern waren auch **zahlreiche weitere St. Stefaner Weinbaubetriebe bei den Finalistenlisten** vertreten. Bürgermeister **Stephan Oswald** gratulierte den erfolgreichen Winzern herzlich und betonte den Stolz der Gemeinde auf ihre ausgezeichneten Weinbaubetriebe und deren hohe Qualität.

Abfallwirtschaftsverbund DlbG.

Aus der Statistik des Abfallwirtschaftsverbundes Deutschlandsberg dürfen wir berichten, dass das kommunale Gesamtabfallaufkommen im Jahr 2025 gegenüber 2024 wieder leicht gesunken ist (- 2,2 %).

Das durchschnittliche jährliche Abfallaufkommen im Bezirk Deutschlandsberg liegt im Jahr 2025 somit bei rd. 438 kg pro Einwohner.

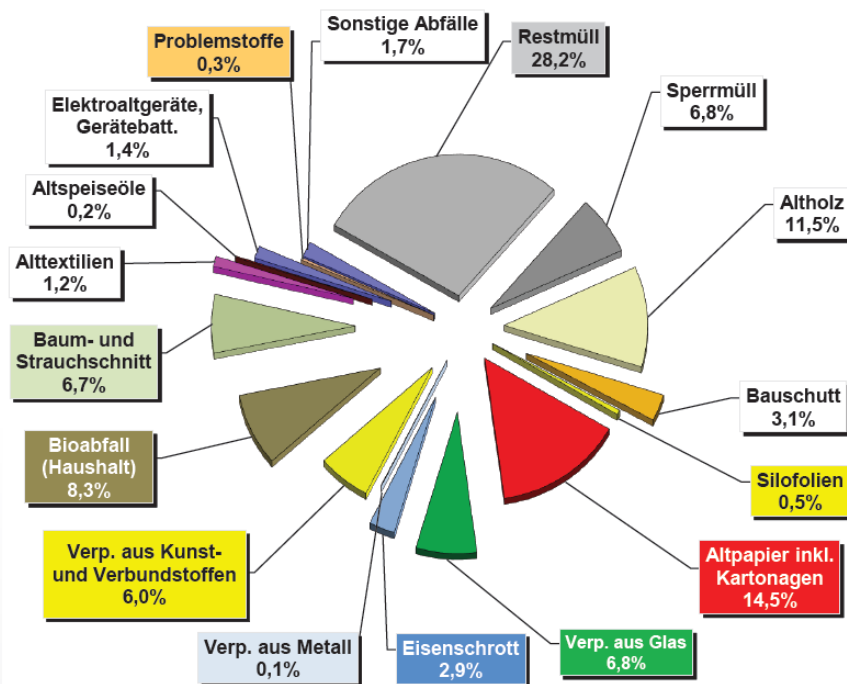
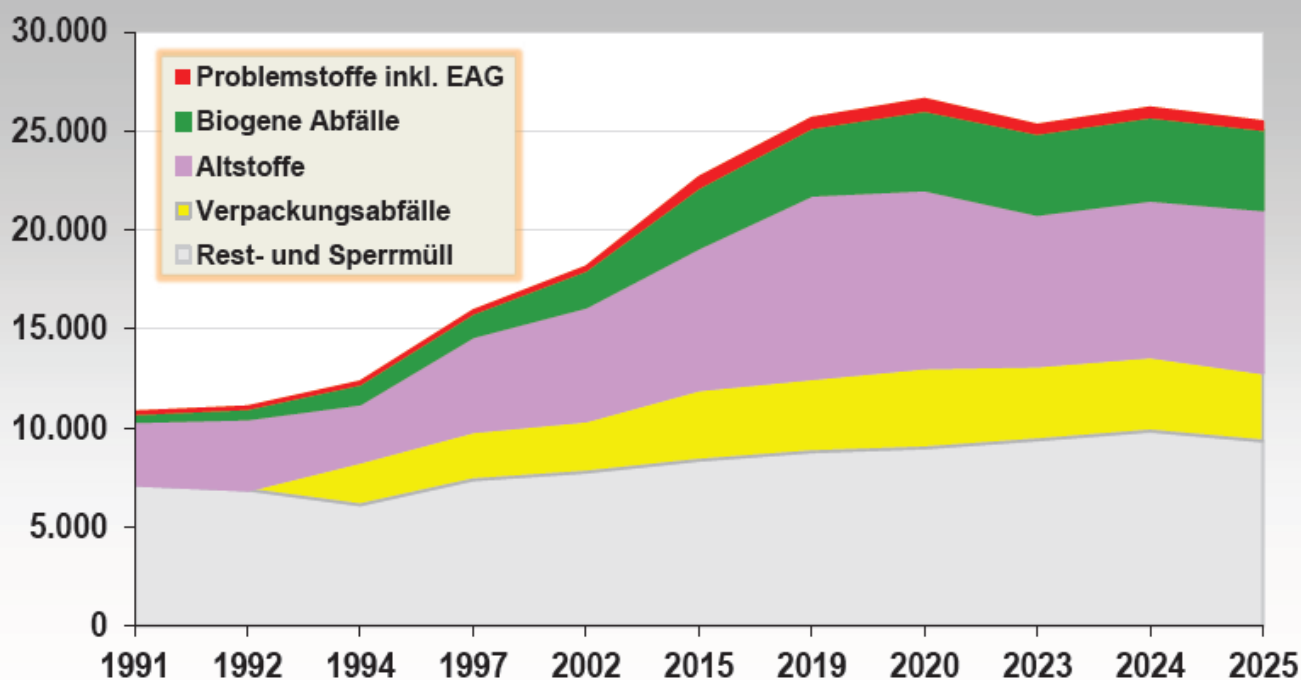


Diagramm: Zusammensetzung der gesammelten Abfälle 2025, Bezirk Deutschlandsberg

Entwicklung des Gesamtabfallaufkommens seit 1991 (in t)



Goldene Promotion für Dr. Hans Deutschmann

Ein besonderes Jubiläum konnte **Dr. Hans Deutschmann** heuer feiern: Nach seinem 77. Geburtstag beging er am 25. Juni an der Medizinischen Universität Graz seine **Goldene Promotion**. Im Rahmen eines feierlichen Festaktes wurde ihm nach 50 Jahren als Doktor der gesamten Heilkunde das Goldene Doktordiplom verliehen.

Der gebürtige St. Stefaner, Jahrgang 1949, besuchte die Volksschule in St. Stefan und anschließend das Bischöfliche Gymnasium. Nach dem Medizinstudium und seiner Promotion im Jahr 1976 folgten Turnusdienste in Voitsberg, Knittelfeld und Graz. **1979 eröffnete er seine Ordina-**



tion in St. Stefan, wo er über viele Jahre als Hausarzt, Distriktsarzt und Feuerwehrarzt tätig war. 2018 übergab er die Ordination an seine Tochter **Dr. Nicole Deutschmann-Günes** und trat in den Ruhestand.

Auch die Familie ist eng mit dem medizinischen Beruf verbunden: Drei seiner sechs Kinder sind als Mediziner tätig, darunter Sohn Hannes als Abteilungsleiter am LKH Graz und Tochter Nicole als Allgemeinmedizinerin in St. Stefan/Stainz.

Dr. Hans Deutschmann war über Jahrzehnte ein wichtiger Teil der medizinischen Versorgung in der Gemeinde. **Herzliche Glückwünsche zur Goldenen Promotion!**

Ein Sommer voller Unterstützung!

Auch heuer durften wir uns wieder über tatkräftige Unterstützung durch unsere Ferienpraktikantinnen freuen!

In der Gemeindeverwaltung waren **Nena Schweiger** und **Melina Stiegler** im Einsatz. Besonders hervorheben möchten wir Nena, die bereits als **Kindergemeinderätin der ersten Generation** engagiert war und nun mit ihren erst 15 Jahren mit viel Einsatz, Interesse und Verantwortungsbewusstsein mitarbeitete.

In unserer Kinderbetreuung unterstützten uns über die Sommerwochen **Fiona Mayer, Katharina Vollmann und Magdalena Wenzl** und sorgten mit viel Engagement und Freude für unsere jüngsten Gemeindegewohnerinnen und -bürger.

Vielen Dank euch allen für eure



Unterstützung, euer Interesse und eure wertvolle Hilfe!

Wir wünschen euch weiterhin viel Erfolg in euren Schulen sowie

alles Gute für euren weiteren Lebensweg!

Herzlichst,
Bgm. Stephan Oswald

Sommervespräche: Großer Zuspruch und direkter Austausch

Großes Interesse zeigten die Bürgerinnen und Bürger bei den fünf Sommergegesprächen der Gemeinde St. Stefan ob Stainz. Rund 350 Besucherinnen und Besucher informierten sich an den Stationen in den Ortsteilen über aktuelle Entwicklungen, geplante Projekte und zukünftige Vorhaben. Gleichzeitig boten die Abende Gelegenheit, Anliegen und Meinungen direkt an Bürgermeister Stephan Oswald und sein Team heranzutragen.

Zu den zentralen Themen zählten **Kinderbetreuung und Schule**, die **Digitalisierung der Gemeinde**, zahlreiche **Bau- und Infrastrukturprojekte** sowie die **Wasserversorgung und der Breitbandausbau**.

Auch die Aktivitäten des Kindergemeinderates, Gemeindeangebote wie das Digi-Café und der Sommer-Ferien-Spaß sowie Veranstaltungen und Projekte wurden vorgestellt.

Besonders umfangreich waren die Informationen zu den geplanten Bauvorhaben: vom neuen Biomasseheizwerk mit Photovoltaik- und Solaranlage über den Um- und Ausbau von Volksschule und Kindergarten bis hin zu Wohnbauprojekten, Nahwärmeausbau, Kanalbau und dem Ferienwohnprojekt „Vita Vinea“.

Auch bei der Wasserversorgung stehen wichtige Investitionen an. Durch die Sicherung neuer Quellen und einen geplanten Speicherbehälter

soll die langfristige Versorgung gewährleistet werden. Beim Glasfaserausbau in St. Stefan Ost und Farmi sind die Bauarbeiten bereits ange laufen.

Zum Abschluss konnten sich die Besucherinnen und Besucher an einer Meinungsumfrage zu aktuellen Gemeindethemen beteiligen. Bürgermeister Stephan Oswald zeigte sich mit der großen Beteiligung sehr zufrieden: Der direkte Austausch mit der Bevölkerung sei eine wichtige Grundlage für die weitere Entwicklung der Gemeinde und ermögliche es, Anregungen unmittelbar in die Gemeindearbeit einfließen zu lassen.



Sehr gut besuchte Sommergespräche und die Auswertung der Online-Umfrage



Von einigen Anrainerinnen und Anrainern wird immer wieder der Wunsch geäußert, öffentliche Gemeindestraßen für den Durchzugsverkehr zu sperren. Wie stehen Sie zu einer solchen Maßnahme?

274 Antworten



1. Ich befürworte eine solche Maßnahme sehr. Der Anrainerschutz ist mir wichtig.

61 · 22%

2. Ich stehe einer solchen Maßnahme neutral gegenüber.

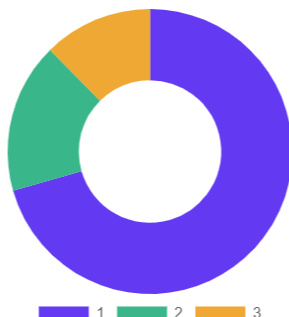
81 · 30%

3. Ich lehne eine solche Maßnahme ab. Straßen, die von der Gemeinde finanziert werden, müssen auch für alle nutzbar sein.

132 · 48%

Der Betreiber des Ressourcenparks in Stainz hat eine Erhöhung der Kosten für die Gemeinde angekündigt. Diese würde rund 4 Euro pro Einwohnerin bzw. Einwohner und Jahr betragen. Wie sollte die Gemeinde Ihrer Meinung nach darauf reagieren?

275 Antworten



1. Ich wünsche mir, dass das derzeitige Angebot unverändert bestehen bleibt. Dafür bin ich bereit, höhere Kosten zu akzeptieren. 194 · 71%
2. Ich bin nicht bereit, höhere Kosten zu bezahlen. Stattdessen sollte die Gemeinde eine Alternative zum derzeitigen ASZ finden. Dafür würde ich auch einen längeren Anfahrtsweg und auch nicht mehr so großzügig gestaltete Öffnungszeiten beispielsweise ASZ Lannach, in Kauf nehmen. 47 · 17%
3. Ich habe dazu keine klare Meinung / kann das nicht beurteilen. 34 · 12%



Wie beurteilen Sie die derzeitigen Bauauflagen der Gemeinde (z. B. hinsichtlich Gestaltung, Dachform, Fassaden oder Einfügung ins Ortsbild)?

275 Antworten

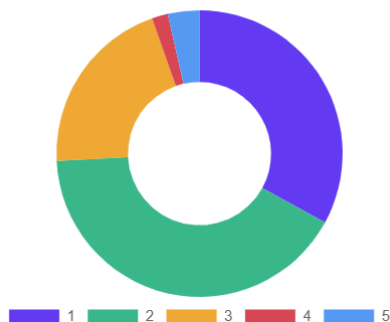


1. Die Bauauflagen sind zu streng und sollten gelockert werden. 95 · 35%
2. Die Bauauflagen sind angemessen. 101 · 37%
3. Die Bauauflagen sollten noch strenger sein. 31 · 11%
4. Ich kann das nicht beurteilen. 48 · 17%



Wird Ihrer Meinung nach in der Gemeinde derzeit zu viel gebaut? Welche Einschätzung trifft am ehesten zu?

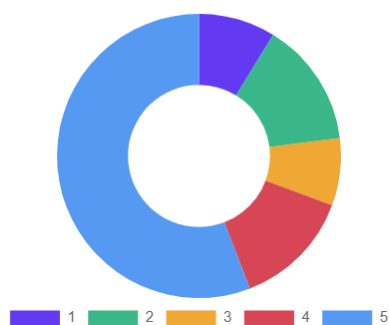
279 Antworten



- | | |
|---|-----------|
| 1. Ja, es wird zu viel gebaut. Die Bautätigkeit sollte deutlich reduziert werden (z. B. zur Schonung von Grünflächen und zur Begrenzung der Flächenversiegelung). | 92 · 33% |
| 2. Eher ja, die Bautätigkeit sollte etwas eingeschränkt werden (z. B. zur besseren Abstimmung mit bestehender Infrastruktur wie Verkehr und Schulen). | 115 · 41% |
| 3. Nein, das aktuelle Bauausmaß ist angemessen (z. B. um den bestehenden Bedarf an Wohnraum, auch für junge Familien, zu decken). | 57 · 20% |
| 4. Nein, es könnte sogar mehr gebaut werden (z. B. um zusätzlichen Bedarf an Wohnraum, insbesondere für junge Familien und Zuziehende, besser abzudecken). | 5 · 2% |
| 5. Ich habe dazu keine klare Meinung / kann das nicht beurteilen. | 10 · 4% |

Wünschen Sie sich längere bzw. flexiblere Betreuungszeiten in der Kinderbetreuung (z. B. Kindergarten oder Krippe)?

274 Antworten

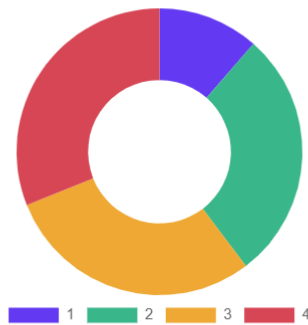


- | | |
|--|-----------|
| 1. Ja, ich wünsche mir deutlich längere Betreuungszeiten. | 24 · 9% |
| 2. Die aktuellen Betreuungszeiten und das Ferienangebot sind für mich ausreichend. | 39 · 14% |
| 3. Ich bin prinzipiell mit dem Angebot zufrieden. Aber das Angebot in der Ferienzeit gehört erweitert. | 21 · 8% |
| 4. Nein, längere Betreuungszeiten oder zusätzliche Ferienbetreuung sind nicht notwendig. | 37 · 14% |
| 5. Ich habe dazu keinen Bedarf / keine Meinung. Das Thema betrifft mich nicht oder nicht mehr. | 153 · 56% |



Soll die Gemeinde der Errichtung von Photovoltaik-Großanlagen (z. B. auf Freiflächen) zustimmen?

280 Antworten



1. Ja, die Gemeinde soll Photovoltaik-Großanlagen grundsätzlich aktiv fördern und genehmigen. 32 · 11%
2. Ja, aber nur unter klaren Auflagen (z. B. Schutz von Landschaftsbild, Landwirtschaft und Naturflächen). 79 · 28%
3. Nur in Ausnahmefällen, wenn geeignete Dachflächen nicht ausreichend genutzt werden können. 82 · 29%
4. Nein, Photovoltaik-Großanlagen auf Freiflächen sollen nicht genehmigt werden. 87 · 31%

Zivilschutz
Österreich

ZIVA
Deine Zivilschutz-App
Information - Vorsorge - Alarmierung

Jetzt ZIVA-App gratis downloaden
zivilschutz.at/app

Zivilschutz-App

Krisen und Katastrophen können uns alle treffen: Unwetter, Stromausfälle, Erdbeben, Hochwasser oder andere Ereignisse.

Mit ZIVA, deiner Zivilschutz-App, bist du vorbereitet – im Alltag und im Ernstfall.

ZIVA verbindet Information, Vorsorge und Alarmierung auf einer einzigen Plattform.

- Einfach** – intuitiv bedienbar und für alle Altersgruppen geeignet.
- Individuell** – Empfehlungen, abgestimmt auf deinen Haushalt und Wohnort.
- Verlässlich** – basierend auf nationalen Datenquellen wie HORA, GeoSphere & AT-Alert.
- Kostenlos & werbefrei** – ein Service des Österreichischen Zivilschutzverbandes.

**BILDUNGSMESSE
DEUTSCHLANDSBERG**

9:00 – 16:30 Uhr

**Koralmhalle
Deutschlandsberg**

2.10.'26



Digi-Café

Gemeinsam sicherer im Umgang mit Smartphone und Tablet

für Personen im Alter 55+

- Sie haben Fragen rund um Smartphone oder Tablet und/oder stoßen im Alltag immer wieder auf Unsicherheiten im Umgang mit diesen Geräten?
- Sie möchten Ihr Gerät besser verstehen und es dazu bringen, dass es tut, was Sie gerne hätten?

→ **Dann ist unser Digi-Café genau das Richtige für Sie!**

Das Digi-Café bietet die Möglichkeit, Neues zum Thema Smartphone und Tablet zu lernen, sowie gemeinsam zu üben und auszuprobieren.



Claudia Wagner

Nächste Termine 2026:

- Do., 24.09. → Thema: Einblick in die Welt der Künstlichen Intelligenz
- Do., 29.10. → Thema: Mein Smartphone als Bewegungscoach
- Do., 03.12 → Thema: Online buchen: Zugtickets, Hotels und Co.

Uhrzeit: jeweils von 09:30 - 11:30 Uhr

Ort: Café Ebner, Sankt Stefan ob Stainz

Kosten:

Aufgrund der Förderung ist die Teilnahme am Digi-Café für Sie kostenfrei.

Anmeldung und weitere Informationen bei Brigitte Sponring unter [03463/80221-206](tel:0346380221206) oder sponring@st-stefan-stainz.gv.at

akzente

Hauptplatz 3/1
8570 Voitsberg
[03142/930 30](tel:0314293030)

office@akzente.or.at

www.akzente.or.at

 [/akzente.Verein/](https://www.facebook.com/akzente.Verein/)

Verkauf der Gemeindewohnungen in der Rumpfsiedlung

Die Gemeinde St. Stefan ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern leistbares Wohnungseigentum zu schaffen. Der Gemeinderat von St. Stefan hat beschlossen, die Wohnungen in der Rumpfsiedlung zu leistbaren Preisen bevorzugt an die Bewohner von St. Stefan zu verkaufen.



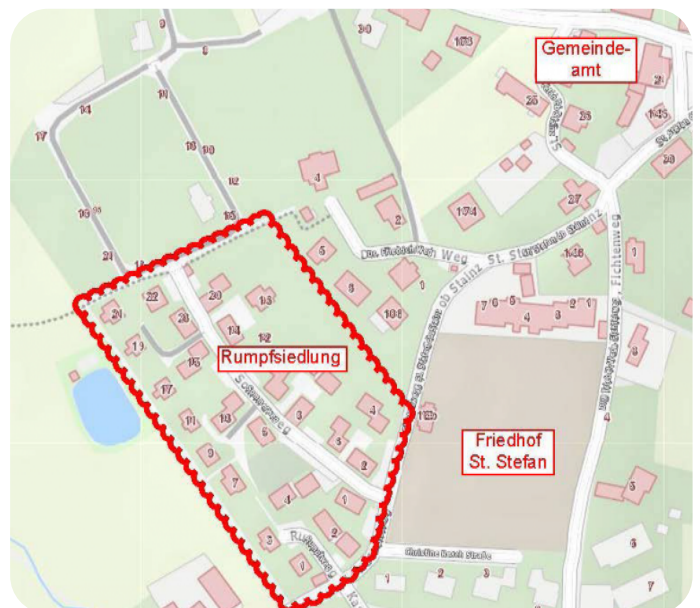
Daher werden die im Eigentum der Gemeinde stehenden Wohnungen in der Rumpfsiedlung bevorzugt an die Bewohner von Stefan ob Stainz angeboten. Die Firma DEGEN Immobilien wurde beauftragt, den Vermarktungsprozess durchzuführen und für allfällige Fragen oder Besichtigungen zur Verfügung zu stehen.

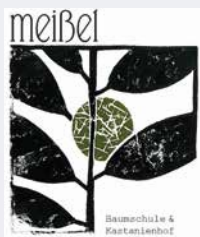
Degen Immobilien GmbH
Immobilientreuhänder
Telefon: 0664/40 990 40
E-Mail: degen@degen.at

Es stehen derzeit noch 14 Wohnungen mit jeweils 1 KFZ Abstellplatz zum Verkauf.

Die Wohnungen haben eine Größe von 35 m² bis 105 m² und sind teilweise bestandsfrei oder unbefristet vermietet. Alle Wohnungen verfügen über äußerst großzügige Kellerräumlichkeiten von 11 m² bis zu 35 m². Die Wohnungen, die im Obergeschoß liegen, haben einen Balkon und fast alle Erdgeschoßwohnungen haben zusätzlich auch noch einen eigenen Gartenanteil dabei.

Die vermieteten Wohnungen eignen sich auch als Vorgewohnung. Die durchschnittliche Bruttorendite beträgt ca. 4 % pro Jahr. Die Wohnungen werden provisionsfrei verkauft! Falls Sie Interesse am Ankauf einer oder mehreren Wohnungen haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Firma DEGEN Immobilien auf und vereinbaren Sie einen unverbindlichen Besichtigungstermin.





Gundersdorf 4
8511 St. Stefan ob Stainz
Tel. 0699 / 16484848
www.meisselhof.at

Bestellungen vom
14.08. bis 04.10. möglich:
**[www.meisselhof.at/
streuobstaktion](http://www.meisselhof.at/streuobstaktion)**

Streuobstaktion 2026

Streuobstwiesen gehören in unserer Region zum Landschaftsbild und haben eine hohe Bedeutung für die Biodiversität und den Biotopverbund!

Pflanze Streuobstbäume mit uns, um Lebensräume zu vernetzen. Für Mensch und Umwelt.

Teilnehmen können alle Privathaushalte der Bezirke Deutschlandsberg und Leibnitz.

Weitere Infos unter:
rmsw.at/biotopverbund#streuobst



REGIONALMANAGEMENT
Südweststeiermark



Wussten Sie,
dass ...

Wussten Sie, dass ...

In unserer Rubrik „Wussten Sie, dass ...“ möchten wir Sie gerne über Wissenswertes und Interessantes rund um unsere Gemeinde informieren

... **St. Stefan ob Stainz** bereits auf eine sehr lange Siedlungsgeschichte zurückblicken kann? Archäologische Funde weisen auf eine Besiedlung in keltisch-norischer bzw. römischer Zeit hin. Auch mittelalterliche Spuren, etwa die ehemalige Burg Lemnitz, erzählen von der bewegten Geschichte unserer Gemeinde.

... **unsere Pfarrkirche** bereits im Jahr 1219 urkundlich erwähnt wurde? Die Geschichte der Pfarrkirche reicht damit mehr als 800 Jahre zurück. Von 1245 bis 1784 war die Pfarre dem Stift Stainz inkorporiert.

... **die neue Padel-Tennis-Anlage** bei der Sportanlage in St. Stefan großen Anklang findet? Die Plätze sind fast durchwegs ausgebucht, und das Spielen macht großen Spaß. Auch Bgm. Oswald sieht man immer wieder auf dem Platz – manchmal gemeinsam mit Bürgermeisterkollegen

Franz Silly oder auch mit Vikar Anton Nguyen.

... **neun Wochen Ferien nun vorbei sind**? Wir freuen uns über 159 Schülerinnen in der Volksschule, 165 Schülerinnen in der Mittelschule und 140 Kleinkinder in der Kinderbetreuung, die im neuen Bildungs- und Betreuungsjahr 2026/2027 in insgesamt drei Ganztages- und vier Halbtagesgruppen betreut werden.

... **Alois Rumpf nach wie vor als engagiertester Reporter in unserer Gemeinde unterwegs ist**? Mit viel Gespür für Menschen, einem offenen Ohr und dem richtigen Blick für besondere Geschichten hält er das Geschehen in St. Stefan ob Stainz und weit darüber hinaus fest. Ob Vereinsveranstaltung, kirchliches Ereignis, Gemeindeaktivität oder ganz persönlicher Anlass – Alois ist zur Stelle und berichtet für verschiede

dene Medien. Dabei ist er für Vereine, Institutionen, Private, die Pfarre und viele andere da. **Danke, Alois, für deinen unermüdlichen Einsatz und dafür, dass du das Leben in unserer Gemeinde immer wieder sichtbar machst!**

... **Anita Winkler jeden Mittwoch ein „Erinnerungscafé“ im Café+Haus Ebner initiiert hat**? In gemütlicher Atmosphäre steht dabei das Thema Demenz im Mittelpunkt. Das „Erinnerungscafé“ bietet Raum für Begegnung, Austausch und persönliche Gespräche. Angehörige und Interessierte können Fragen stellen, Erfahrungen teilen und sich über das Thema informieren. **Ein wertvolles Angebot, das Berührungängste abbauen, Verständnis schaffen und vor allem eines ermöglichen soll: miteinander ins Gespräch zu kommen.**



UNSERE GEMEINDE-WEBSITE ERSTRAHLT IM NEUEN DESIGN!



SANKT STEFAN OB STAINZ *Jetzt entdecken!*

www.st-stefan-stainz.gv.at

Herzlich Willkommen in der Gemeinde St. Stefan ob Stainz

App kostenlos im App-Store downloaden!

QR Code

App Store

Google play

WWW.GEMEINDE24.AT

*Herzliche Glückwünsche
zum Geburtstag –
Alles Gute und
viel Gesundheit!*



Aloisia Schweiger (97)



Erika Höller (85)



Maria Fuchs (94)



Ing. Wolfram Augustin (85)



Irmgard Klöckl (85)



Rosalia Katter (85)



Maria Fuchs (85)



Maria Luise Bretterklieber (80)



Kilian Peinhopf (80)



Willibald Pölzl (80)



Josef Hiden (80)

70er und 75er Geburtstagsgratulationen



V.l.n.r.: Vikar Mag. Anton Nguyen, Anna Langmann, Josef Robia, Friederike Pölzl, Anna Maria Wolf, Aloisia Niggas, Evelyn Schriebl, August Langmann, Angela Dietler, Franz Schmidt, Elfriede Anna Hutter, Alois Kohlmaier, Gertrud Theresia Hohenbruck, Peter Johann Roth, Hannelore Fötsch, Alois Schönberger, Gerlinde Seidl, Johann Eduard Bonstingl, Bgm. Stephan Oswald



26. Oktober 2026
Genüsslicher Familienwandertag
zum „GenussSchilchern“ Saisonausklang
in
St. Stefan ob Stainz

Treffpunkt: 26.10.2026, 09.00 Uhr,
Schilcherlandparkplatz in St. Stefan ob Stainz.
Es werden begleitete Runden angeboten.
Weitere Info's unter: 03463/802210

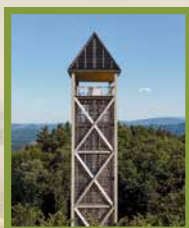
Wanderausüstung erforderlich
Teilnahme auf eigene Gefahr

GenussSchilchern GS
da & dort

Weil Tourismus Freizeitangebote schafft

Infos & Neuigkeiten aus der Südsteiermark

**SÜD
STEIERMARK**
Echt. Erlebt. Erzählt.



Die Blickwechsel-Tour: Aussichten erfahren. Wege erwandern.

Abwechslungsreiche Fahrradetappen, besondere Aussichtspunkte und genussvolle Wanderwege laden dazu ein, unsere Region aus neuen Blickwinkeln zu erleben.



Jetzt den Blickwechsel wagen!



Radsport trifft Weinkulturlandschaft Die Tour of Austria zu Gast in der Südsteiermark

Die Südsteiermark wurde zur Bühne des internationalen Spitzenradsports. Die erste Etappe der "Tour of Austria" führte entlang der Schilcher-, Sausaler- und Südsteirischen Weinstraße und brachte die besondere Atmosphäre der Tour direkt in unsere Region.



Jetzt die Tour nachfahren!



Genuss, Events & Mehr

Wer hat offen, wo ist was los?

Wo hat heute ein Buschenschank oder Wirtshaus geöffnet? Was ist los in der Region? Und wo gibts eigentlich Sturm & Kastanien? Entdecken Sie geöffnete Betriebe, aktuelle Veranstaltungen und saisonale Genusserlebnisse.

Wer hat
heute offen?



Wo gibts Sturm
& Kastanien?



Wo ist
was los?



WERT- und STÖRstoffe am Friedhof

Der Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg sensibilisiert Friedhofsbesucher

Wie der Name sagt, werden im BIOABFALL alle aus der Natur stammenden Abfälle gesammelt. Diese sind als **WERT**stoffe anzusehen, da sie in einer Kompostieranlage zu **WERT**vollem Kompost umgewandelt werden. Die Produktion dieser Komposterde ist bei unseren regionalen Kompostierbetrieben jedoch zunehmend gestört. Besonders auf unseren Friedhöfen finden sich im Bioabfall nämlich zahlreiche **STÖR**stoffe wie beispielsweise Steckschwämme. Diese bestehen aus nicht verrottbarem Kunstharz und Schaumstoff, zerfallen zu Mikroplastik und belasten bei unsachgemäßer Entsorgung den Boden und das Grundwasser.

Der AWW Deutschlandsberg will die Friedhofsbesucher auf diese zunehmende Problematik aufmerksam machen und hat auf 26 Friedhöfen im Bezirk Deutschlandsberg Tafeln angebracht. Diese veranschaulichen, welche Stoffe tatsächlich wertvoll beziehungsweise störend für die Kompostierung sind. Bitte helfen auch Sie mit, die Kompostqualität zu verbessern und unsere Umwelt vor Mikroplastik zu schützen! DANKE.

So entsorgen Sie Friedhofsgestecke und Kränze richtig:

RESTMÜLL	BIOABFALL
Kerzen ← Styroporring/ Strohring unzerlegt Draht, Bindeschnur ← Deko-Artikel ← Schleifen ← Kunstblumen ← Steckschwamm ←	Reines Stroh (ohne Bindfaden) ← Unbehandeltes Naturmaterial ← Blumen, Trockenblumen → Zweige →

Kunststoff- oder Tonschale:
Bringen Sie Kunststoff-/Tonschalen zum Floristgeschäft zur Wiederverwendung zurück.

RE-USE

Die Qualität des Bioabfalls auf Friedhöfen ist völlig unzureichend, da sehr viele nicht verrottbare Anteile (z.B. Steckschwämme, Schleifen, Drähte, Deko-Material aus Plastik etc.) dabei sind. **Aus Bioabfall kann nur dann guter Kompost werden, wenn er frei von Fremdstoffen und Kunststoffrückständen ist. Bitte helfen Sie mit, die Kompost-Qualität zu verbessern!**

Danke!
www.aww.steiermark.at

AWW
Abfallwirtschaftsverband Steiermark





DARF'S MEHR SUV SEIN?

Entdecke unsere SUV-Modelle von Hybrid bis vollelektrisch - optional mit Allrad-Antrieb¹

jetzt bis zu
€ 6.000.- Bonus

DIE TOYOTA ERLEBNISWOCHE
VOM **19.09.-26.09.2026**
BEI UNS IM AUTOHAUS

BIS ZU EINEM FAHRZEUGALTER VON
10 JAHREN TOYOTA
RELAX
GARANTIE¹



Mit KI erstellt

Normverbrauch kombiniert: C-HR+ BEV 13,4–15,7 kWh/100 km; Yaris Cross Hybrid 4,4–5,1 l/100 km; RAV4 HEV 4,9–5,7 l/100 km; RAV4 PHEV 1,3–1,6 l/100 km; bZ4X Touring BEV 14,0–16,6 kWh/100 km. **CO₂-Emissionen kombiniert:** C-HR+ BEV keine lokalen CO₂-Emissionen; Yaris Cross Hybrid 100–116 g/km; RAV4 HEV 112–129 g/km; RAV4 PHEV 30–36 g/km; bZ4X Touring BEV keine lokalen CO₂-Emissionen. Gemessen nach WLTP.

TOYOTA HECHER ST.STEFAN

Ihr Autohaus im Schilcherland

www.toyota-hecher.at • 0664/3573328



Zivilschutz
Steiermark

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

Zivilschutz-Probealarm 3. Oktober 2026

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, 3. Oktober 2026, ein

**österreichweiter
Zivilschutz-Probealarm**
durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon
0316 / 877 4444



Bedeutung der Signale

Sirenenprobe 15 Sekunden

Warnung



3 Minuten
gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm



1 Minute
auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

Entwarnung



1 Minute
gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!



Bundesministerium
Inneres



Jetzt ZIVA-App
gratis downloaden
zivilschutz.at/app

Der Zivilschutzverband informiert
www.zivilschutz.steiermark.at

Carina Hackl:

Von der Weststeiermark an die Spitze der österreichischen Steuerberatung

Dreimal zur „Steuerberaterin des Jahres“ gekürt, eine moderne Kanzlei mit österreichweiter Ausrichtung aufgebaut und dabei den Bezug zur Heimat nie verloren: Die berufliche Entwicklung von MMag. Carina Hackl, LL.M., aus St. Stefan ob Stainz zählt zu den bemerkenswerten Erfolgsgeschichten der österreichischen Steuerberatungsbranche.

Aufgewachsen in Langegg in der Gemeinde St. Stefan ob Stainz, lernte Carina Hackl bereits im elterlichen Buschenschank den wertschätzenden Umgang mit Menschen kennen. Diese Erfahrung prägt ihren Beratungsstil bis heute. Nach dem Besuch der HAK Deutschlandsberg absolvierte sie das Diplomstudium Rechnungswesen und Controlling an der FH CAMPUS 02 in Graz. Es folgten das Studium der Wirtschaftspädagogik an der Karl-Franzens-Universität Graz sowie das Masterstudium Internationales Wirtschafts- und Steuerrecht an der Frankfurt School of Finance & Management und am Management Center Innsbruck.

Parallel zu ihrer Ausbildung sammelte Hackl umfassende praktische Erfahrungen in österreichischen Großkanzleien. Auch ein mehr als einjähriger beruflicher Aufenthalt in London prägte ihren weiteren Weg. Von 2013 bis 2015 absolvierte sie die Ausbildung zur Steuerberaterin bei der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer in Wien und wurde anschließend zur Steuerberaterin angelobt.

2018 wagte sie den Schritt in die Selbstständigkeit und gründete ihre



eigene Steuerberatungskanzlei. Von Beginn an setzte sie auf Digitalisierung, flexible Arbeitsmodelle und eine moderne Betreuung ihrer Klientinnen und Klienten. Während viele Kanzleien noch auf klassische Strukturen setzten, etablierte Hackl ein digitales Arbeitskonzept, das ihrem Team ortsunabhängiges Arbeiten ermöglicht und eine österreichweite Betreuung der Klientinnen und Klienten erlaubt.

Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten: Bereits 2020 wurde Carina Hackl erstmals als „Steuerberaterin des Jahres“ ausgezeichnet. Zusätzlich erhielt ihre Kanzlei die Auszeichnung als beste Steuerberatungskanzlei der Steiermark. Mit diesem Doppelerfolg erlangte sie österreichweit Aufmerksamkeit und setzte ein deutliches Zeichen für eine moderne Form der Steuerberatung.

Zwei Jahre später folgte der nächste Höhepunkt: 2022 wurde sie erneut zur „Steuerberaterin des Jahres“ gekürt. Die Fachjury würdigte

insbesondere die Verbindung aus fachlicher Kompetenz, digitaler Innovationskraft und persönlicher Betreuung. Zu diesem Zeitpunkt betreute ihre Kanzlei bereits zahlreiche Selbstständige, Freiberuflerinnen und Freiberufler sowie Vermieterinnen und Vermieter in ganz Österreich.

Im Jahr 2026 erreichte Carina Hackl einen weiteren Meilenstein ihrer Laufbahn. Bei der Verleihung des renommierten Branchenawards in den Wiener Sofiensälen wurde sie zum dritten Mal als „Steuerberaterin des Jahres“ ausgezeichnet. Damit zählt sie zu den erfolgreichsten Vertreterinnen ihrer Branche in Österreich.

Heute beschäftigt die Steuerberatungskanzlei Hackl ein zehnköpfiges Team und betreut Mandantinnen und Mandanten aus ganz Österreich. Trotz ihrer beruflichen Erfolge und eines weiteren Kanzleistandes in Wien ist Carina Hackl ihrer Heimatgemeinde St. Stefan ob Stainz eng verbunden geblieben. Einen Großteil ihrer Zeit verbringt sie wieder in der Weststeiermark – dort, wo ihre berufliche Erfolgsgeschichte ihren Ausgang genommen hat.

Die dreifache Auszeichnung als „Steuerberaterin des Jahres“ ist nicht nur eine Anerkennung für fachliche Exzellenz, sondern auch die Bestätigung eines konsequent verfolgten Weges: moderne Beratung, digitale Innovation und persönlicher Einsatz für die Anliegen der Klientinnen und Klienten. Und so scheint eines sicher: Die Erfolgsgeschichte von Carina Hackl ist noch lange nicht zu Ende geschrieben.

Sechs Fachbereiche unter einem Dach

Familie Pauschenwein eröffnet Wohlfühl- und Ärztezentrum in St. Stefan



Mit dem neuen **Wohlfühl- und Ärztezentrum in der Ortsmitte von St. Stefan ob Stainz** hat die Familie Pauschenwein einen modernen Standort für Gesundheit, Dienstleistungen und Unternehmertum geschaffen. Das traditionsreiche Gebäude des ehemaligen „Kirchenwirts“ wurde behutsam weiterentwickelt und am 17. Juli offiziell eröffnet.

Unter dem Leitgedanken „**Bauen. Wohnen. Gesund leben.**“ vereint die Pauschenwein Gruppe künftig verschiedene Bereiche unter einem Dach. Neben **Bau, Immobilien und Projektentwicklung** liegt ein besonderer Schwerpunkt auf **Medizin und Gesundheit**. Mehrere Allgemein- und Fachärzte, Physiotherapie, Gesundheits- und Arbeitspsychologie, Pflegeberatung sowie weitere Gesundheits- und Beautyangebote sind im Zentrum angesiedelt.

Ergänzt wird das Angebot durch **regionale, vegane Naturkosmetik**, Handelsaktivitäten sowie moderne Seminar- und Veranstaltungsräume. Ein besonderes Highlight ist der „Schilcherlandblick“ im Penthouse mit beeindruckendem Ausblick über die Region.

Bei der Eröffnung konnten sich zahlreiche Gäste, darunter Vertreter der Gemeinde, von der Vielfalt des neuen Zentrums überzeugen. **Vikar Mag. Anton Nguyen segnete das Gebäude und alle darin tätigen Menschen.** Bürgermeister Stephan Oswald gratulierte der Familie Pauschenwein zur gelungenen Umsetzung und betonte die Bedeutung des neuen Angebots für St. Stefan.

Mit dem Wohlfühl- und Ärztezentrum setzt die Familie Pauschenwein ein sichtbares Zeichen für **Regionalität, kurze Wege und ein vielfältiges Dienstleistungsangebot direkt im Ort.**

Einladung

LANGER TAG DER DEMENZ

Der „Lange Tag der Demenz“ ist eine steiermarkweite Initiative zur Aufklärung, Entstigmatisierung und Unterstützung von Menschen mit Demenz und deren An- und Zugehörigen

seelsorge pflegeheim

ErinnerungsZeit

demenz-verstehen.com

Setzen wir ein Zeichen für ein schönes Miteinander!

21.09. 10 UHR	Feier mit allen Sinnen in der Stadtpfarrkirche DL
21.09. 15 UHR	Erinnerungsspaziergang Treffpunkt im Stadtpark DL Historiker Dr. Gerhard Fischer Silvia Treichler
23.09. 17 UHR	Vortrag Gesundheitskompetenz im Kontext mit Demenz Univ. Prof. Dr. Josef Smolle Mag. Maria Theresia Reisinger PhDr. Manuela Künstner DSB/A Hofer Mühle Stainz
24.09. 13 UHR anschließend	Ausstellung - Information Seniorentreff Deutschlandsberg
24.09. 15 UHR	Vortrag Gesund Altern Neurologe Dr. David Windisch DGKP Anita Winkler

familienfreundliche Gemeinde Stainz

Rezertifizierung für die VS St. Stefan ob Stainz!



Im Juni 2024 hat die VS St. Stefan ob Stainz erstmals das Young-Science-Gütesiegel erworben.

Seitdem hat sich viel getan: Durch die enge Kooperation mit der Uni Graz und der KPH Wien/Niederösterreich wurden in den letzten Jahren einige Forschungstage bzw. eine große Abschlussveranstaltung in der Uni Graz im Februar 2026 im Rahmen der Forschungsreihe „We talk about science“ abgehalten.

Dadurch wurde eine erneute Einreichung ermöglicht, die schlussendlich zur Rezertifizierung – also der Wiedervergabe des Young-Science-Gütesiegels – führte.

Am 8. Juni 2026 wurden im Educa-

tion Lab in Wien die Forschungspartnerschulen aus ganz Österreich ausgezeichnet.

Als einzige Schule des Bezirks konnte die Direktorin der VS dieses Gütesiegel von Bundesministerin Eva-Maria Holzleitner, BSc und von Geschäftsführer des OeAD (Agentur von Bildung und Internationalisierung) Jakob Calice, PhD entgegennehmen.

Zuvor gab es bereits ein Young-Science-Netzwerktreffen, um sich mit Schulen aus ganz Österreich auszutauschen.



Ein großer Dank ergeht hierbei an Dr. Thomas Plotz von der KPH Wien/Niederösterreich, Dr. Philipp Spitzer und an die Pädagoginnen der teilnehmenden Klassen, die diese Auszeichnung möglich gemacht haben.

Benefizlauf zugunsten der Österreichischen Krebshilfe



Schon seit einigen Jahren nimmt die VS St. Stefan/Stainz an der Hoffnungsrunde der Österreichischen Krebshilfe Steiermark teil.

Am 16.06.2026 war es wieder soweit: Über 160 Schülerinnen und Schüler liefen auf der Wiese vor der Volksschule und gaben ihr Bestes!

Jedes Kind erhielt von der Klassenlehrerin für jede gelaufene Runde ein Gummiringerl über das Handgelenk gestülpt, sodass im Anschluss die zurückgelegten Runden gezählt werden konnten. Viele Kinder haben wieder

Höchstleistungen erbracht und waren mit großer Begeisterung dabei.

Im Rahmen des Vereins- und Sportfestes an der VS St. Stefan am 7. Juli 2026 konnten Herrn Dr. Scherer von der Österreichischen Krebshilfe Steiermark ein Betrag von € 3.428,20 übergeben werden kann. Ein herzliches Dankeschön ergeht hierbei an alle Schülerinnen und Schüler für ihren Einsatz und an alle Spenderinnen und Spender, die diesen Lauf jedes Jahr zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Sport- und Vereinsfest an der VS St. Stefan/Stainz



Bereits zum fünften Mal hat am 07.07.2026 das Sport- und Vereinsfest an der Volksschule stattgefunden. Zahlreiche Vereine hatten ihre Teilnahme zugesagt und boten den Schülerinnen und Schülern ein tolles und abwechslungsreiches Programm. Es wurde ein Feuerwehrauto erkundet, eine „Puppe“ wiederbelebt, sportliche Übungen mit dem Fußball gemacht, einen Einblick ins „Vollgieren“ gegeben, ein Kletterturm erobert, ein Fahrradparcours gemeistert, an den Tischtennistischen und an Bewegungsstationen des Tennisvereins geübt und erste Versuche beim Eisstockschießen unternommen.

Uns allen hat dieser Tag wieder großen Spaß gemacht und wir konnten einen guten Einblick in die rege Vereinsaktivität von St. Stefan bekommen. Ein großes und herzliches Dankeschön gilt allen Trainerinnen und Trainern von Degi's Abenteuerschule, vom TEZ Radclub Stainz, vom Grünen Kreuz, von der Freiwilligen Feuerwehr St. Stefan, vom Reitclub Georgsberg, der SG Schilcherland, dem Eisstockverein St. Stefan, dem Tennisverein und dem Tischtennisverein – wir freuen uns schon sehr auf das nächste Jahr!



Eintauchen, entdecken, einfach spielen – Die Froschklasse im Sandspielraum

„Wie würden Sie sich verhalten, wenn auf Ihrem Fensterbrett eine Blaumeise Körner aufpickt? Würden Sie sagen: ‚Dies Körnchen hier‘? Nein, Sie freuen sich einfach am Tun des Vögelchens. Ebenso können und dürfen Sie sich auch einfach nur freuen an und über das Tun Ihres Kindes in diesen Stunden hier.“

– Ute Strub

Unter diesem Gedanken durfte die Froschklasse am Donnerstag der letzten Schulwoche in die Welt des freien Spiels eintauchen. Im Spielraum und Sandspielraum von *sehen–hören–verstehen* stand an diesem Vormittag nicht das Ergebnis im Mittelpunkt, sondern das Tun selbst.

Begleitet von Claudia Ronegg erkundeten die Kinder den Sandspielraum mit großer Neugier und beeindruckender Ausdauer. Es wurde konzentriert gespielt, im Sand gemalt, gekocht, gesiebt, transportiert und gestaltet. Immer wieder entstanden neue Ideen, die sofort ausprobiert und weiterentwickelt wurden. Besonders beliebt war die „Kaffeemühle“, die während des gesamten Vormittags nahezu pausenlos in Betrieb war und viele Hände beschäftigte.

Es war schön zu beobachten, mit welcher Hingabe und Selbstverständlichkeit die Kinder spielten, miteinander ins Gespräch kamen, gemeinsam Lösungen fanden und ihrer Fantasie freien Lauf ließen. Ganz ohne Vorgaben entstand ein Raum voller Kreativität, Konzentration und Freude am Entdecken.

Der Sandspielraum von *sehen–hören–verstehen* kann derzeit von Kindern im Alter von 1 bis 10 Jahren besucht werden. Nähere Informationen finden Interessierte unter sehen-hoeren-verstehen.at.



Bunter Sommerspaß in unseren Kinderkrippen

Unter dem Motto „Sommer, Sonne, Wasser, Planschen und Farbexperimente“ erlebten die Kinder in unseren Kinderkrippen unbeschwerte Ferientage voller Entdeckungen.

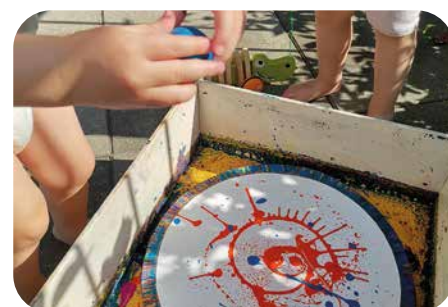
Das kühle Nass sorgte bei anhaltender Hitze für die perfekte Abkühlung: Beim fröhlichen Planschen, Pritscheln und Gatschen im Garten stärkten die Jüngsten spielerisch ihr Körpergefühl und ihre Bewegungskoordination. Fasziniert erforschten sie bei bunten Farbexperimenten mit schmelzenden Wassereiswürfeln, Farbpipetten oder der Farbschleuder erste naturwissenschaftliche Zusammenhänge: **Zentrifugalkräfte, Ursache und Wirkung von Kraftdosierung, sowie die Bedeutung der Aggregatzustände.**

Ein absolutes Highlight war das Zubereiten von selbstgemachtem Eis mit einer richtigen Eismaschine.

Daraufhin musste selbstverständlich rasch ein Eisstand eingerichtet werden, wo Kinder Erlebtes und ihr soziales Miteinander im Rollenspiel erproben konnten.

Auch die Kreativität kam nicht zu kurz: Das Formen von selbst hergestelltem Plastilin schulte gezielt die Feinmotorik und lud die Kinder zum Verweilen ein, während gemütliche Lesestunden im Schatten, sowie das Musizieren und Singen unter dem Baum die Sprachentwicklung und die Musikalität vertieften.

So ging für unsere Krippenkinder ein erlebnisreicher Sommer mit viel Spaß und wertvoller Entwicklungsanstöße zu Ende.



Kindergemeinderat 2.0

Sommerprojekt „Bachspielplatz“ erfolgreich umgesetzt

Die Kinder des Kindergemeinderates 2.0 der Gemeinde St. Stefan/Stainz haben das Projekt im Vorfeld selbst geplant und ihre entsprechenden Ideen hierzu eingebracht.

Gemeinsam wurde anschließend tatkräftig angepackt: Eine kleine Brücke wurde errichtet, Blumentöpfe bepflanzt, Stufen zum Bach gesetzt, das Gelände gepflegt und der Bachbereich von Gras und Ästen befreit.

Der **Bachspielplatz am Sportzentrum von St. Stefan** (Höhe Umweltinsel) lädt nun zum Spielen, Entdecken und Verweilen ein. Sitzgelegenheiten sowie Sand- und Wasserspielzeug stehen für die Kleinsten bereit. Die Benützung des Spielplatzes erfolgt auf eigene Gefahr.

Nach getaner Arbeit gab es für alle Helferinnen und Helfer eine wohlverdiente Jause.



Bgm Stephan Oswald: „Ein herzliches Dankeschön an VzBgm. Wolfgang Wölkart, Katharina, Brigitte sowie Wolfgang vom Außendienst für die großartige Unterstützung bei

diesem gelungenen Leuchtturmprojekt des Kindergemeinderates 2.0. Wir freuen uns, wenn viele Kinder und Familien den Bachspielplatz besuchen.“

Der „Kindergemeinderats-Radweg“ bringt Bewegung nach St. Stefan

Nach dem Bachspielplatz wurde im Sommer 2026 das **Radwegprojekt** als zweites Vorhaben des Kindergemeinderates 2.0 umgesetzt.

Den ersten Schritt machten die Kinder mit einem Plan: Gemeinsam überlegten und zeichneten sie einen eigenen **KiGra-Radweg** durch die Gemeinde ein. Dabei war ihnen wichtig, möglichst viele Bereiche des Ortes einzubeziehen. Anschließend fand ein **Zeichenwettbewerb für die Beschilderung** statt. Eva Zöhrer konnte die Kinderjury mit ihrem Entwurf überzeugen und gewann den Wettbewerb.





Im letzten Schritt wurden die neuen Beschilderungen gemeinsam mit den Kindern angebracht. Die Wegweiser zeigen unter anderem den Weg zur Schule, zum Ortsplatz, zum Spielplatz und zum Sportplatz. Auch die verschiedenen Siedlungen wurden in die Planung miteinbezogen.

Bürgermeister **Stephan Oswald** freut sich über das große Engagement jedes einzelnen Kindergemeinderatsmitglieds bei diesem nachhaltigen Projekt: „Mit dem

Radweg setzen die Kinder ein wichtiges Zeichen für mehr Sicherheit im Straßenverkehr und gestalten ihre Gemeinde aktiv mit.“

Ein herzliches Dankeschön gilt auch dem **Betreuungsteam rund um Vizebürgermeister Wolfgang Wölkart** für die Begleitung und Unterstützung bei der Umsetzung.

Allen Kindern wünscht Bürgermeister Oswald **viel Freude und eine sichere, unfallfreie Fahrt!**



Raiffeisenbank
Weststeiermark 

DU WILLST DAS BESTE KONTO?

↪ We can HENDL it!

Mehr Infos
gibts hier: 

**Jetzt
mit EUR 50,-
Weiter-
empfehlungs-
bonus!**

Musikunterricht St. Stefan ob Stainz

Mit Musik und Freude ins neue Unterrichtsjahr



Nach einem ereignisreichen und musikalisch vielfältigen Unterrichtsjahr steht der Start in das neue Schuljahr vor der Tür. Der Musikunterricht St. Stefan ob Stainz lädt auch heuer wieder alle musikinteressierten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen herzlich ein, die Welt der Musik zu entdecken und selbst ein Instrument auszuprobieren.

Tag der offenen Tür und Anmeldung

Am **Donnerstag, 17. September 2026, von 16:30 bis 18:30 Uhr** findet in der Musikschule St. Stefan der **Tag der offenen Tür** statt. Interessierte haben dabei die Möglichkeit, verschiedene Instrumente kennenzulernen und auszuprobieren. Wir stehen außerdem für Fragen rund um den Unterricht, die Instrumentenwahl und die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Auch die **Neuanmeldung für das Unterrichtsjahr 2026/27** ist an die-

sem Nachmittag direkt in der Musikschule möglich. Eine Anmeldung ist außerdem noch bis Freitag, 18. September, 15:00 Uhr per E-Mail möglich. Da die freien Plätze nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben werden, empfiehlt sich eine rechtzeitige Anmeldung.

Unser Unterrichtsangebot umfasst eine große musikalische Vielfalt – von Klassik über Pop, Rock und Jazz bis hin zur Blas- und Volksmusik. Auch für die jüngsten Musikbegeisterten gibt es mit der **Musikalischen Früherziehung** ein Angebot, bei dem Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren spielerisch erste musikalische Erfahrungen sammeln und Freude am gemeinsamen Musizieren entwickeln.

Musik fördert weit über das Musizieren hinaus

Musikunterricht bedeutet weit mehr als das Erlernen eines Instruments. Regelmäßiges Musizieren fördert Konzentration, Kreativität, Ausdauer

und Feinmotorik, stärkt das Selbstvertrauen und vermittelt wichtige soziale Fähigkeiten. Besonders das gemeinsame Musizieren in Ensembles und Gruppen schafft Gemeinschaft und macht erfahrbar, wie viel man gemeinsam erreichen kann.

Wie vielfältig die musikalischen Wege unserer Schüler:innen sein können, zeigen auch die Erfolge des vergangenen Unterrichtsjahres. 12 Schüler:innen stellten sich im Bezirk Deutschlandsberg den **Prüfungen für die Leistungsabzeichen des Österreichischen Blasmusikverbandes** in den Stufen Junior, Bronze und Silber. Mit viel Fleiß, Engagement und musikalischem Können meisterten sie ihre Prüfungen mit ausgezeichneten Ergebnissen. Beim Schulschlusskonzert im Schillerlandsaal konnten die Leistungsabzeichen feierlich überreicht und die Leistungen unserer jungen Musiker:innen entsprechend gewürdigt werden.

Eine besondere Entwicklung nahm auch unsere Schülerin **Stefanie Weixler** auf der Querflöte: Sie stellte sich erfolgreich der **Aufnahmeproofung für das Musikgymnasium** und wird ihre musikalische Ausbildung künftig am Konservatorium in Graz fortsetzen. Wir freuen uns sehr über diesen herausragenden Erfolg und blicken zugleich mit etwas Wehmut auf ihren Abschied aus unserem Musikschulunterricht. Umso schöner ist es, dass Stefanie dem Musikverein St. Stefan weiterhin als engagierte Musikerin erhalten bleibt und damit auch in unserer musikalischen Gemeinschaft weiterhin präsent sein wird. Wir wünschen ihr für ihren weiteren musikalischen Weg alles Gute und viel Freude und Erfolg!

Auch im vergangenen Unterrichtsjahr waren unsere Schüler:innen wieder bei zahlreichen Veranstaltungen in unserer Gemeinde musikalisch aktiv. Bei Vorspielabenden, Gottesdiensten, Schulveranstaltungen und verschiedenen Festen konnten sie ihr Können zeigen und mit ihrer Musik viele schöne Momente gestalten. Einen besonderen Höhepunkt bildete das Schulschlusskonzert im Schilcherlandsaal, bei dem die große musikalische Vielfalt unseres Musikunterrichts, mit zahlreichen Ensembles, Solobeiträgen, unserer Schulband sowie dem Jugendorchester, eindrucksvoll zu erleben war.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Schüler:innen für ihren Einsatz und ihre Begeisterung, unseren engagierten Lehrpersonen für ihre wertvolle Arbeit sowie den Eltern und Unterstützern, die unsere musikalische Arbeit gehaltvoll mittragen.

Ein besonderer Dank gilt auch der **Gemeinde St. Stefan ob Stainz** für ihre kontinuierliche und wertvolle Unterstützung. Dadurch wird es ermöglicht, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in unserer Gemeinde eine fundierte und vielfältige musikalische Ausbildung anzubieten.

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter im kommenden Unterrichtsjahr und auf viele gemeinsame musikalische Erlebnisse!

Tag der offenen Tür & Neuanschmeldung Donnerstag, 17. September 2026, 16:30 – 18:30 Uhr
Musikschule St. Stefan ob Stainz

Weitere Informationen zum Unterrichtsangebot und zur Anmeldung: www.mv-ststefan.at/musikunterricht



**Zielorientierte Persönlichkeits-,
Familien- & Unternehmensentwicklung**

Dr. in Mariella Panagl-Zapfl

Klinische und Gesundheitspsychologin alle Kassen

Tel. +43 680 3350094

Jakob Sölkner-Kohlmeier BA

Psychotherapeut Psychodrama

Tel. +43 681 203 680 45

Mag. a Marion Scheikl

Dipl. Shiatsu Praktikerin

Tel. +43 660 393 88 89

Mag. a Dr. in Eva Hillemann-Sach

Klinische und Gesundheitspsychologin

Tel. +43 664 1208183

Norbert Czeziel

Systemische Psychotherapie und Supervision

Tel. +43 676 6242960

Mag. a Michaela Streibl

Systemische Psychotherapie

Tel. +43 680 1200916

Verena Sölkner-Kohlmeier

Transaktionsanalytische Psychotherapeutin

Tel. +43 676 585 16 46

Alexandra Novak, BA

Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision

Tel. +43 681 20749289

Tätigkeitsbereiche im Zentrum für individuelle Lösungen

Psychotherapie - Psychologische Diagnostik und Behandlung - Sprachheilpädagogische Diagnostik - Coaching – Supervision – Fortbildungen

Behandlung z.B. bei Angststörungen, Panikattacken, Depressionen, chronische Schmerzen, Fibromyalgiesyndrom, Sucht, Essstörungen, Burnout, Krisen, Soziale Schwierigkeiten, Unsicherheit, Demenz, Überforderung, Stimmungsschwankungen, Stress, Erziehungsprobleme, Beziehungsprobleme...



A-8511 St. Stefan ob Stainz, Greisdorf 5

www.zil-stmk.at

Email: office@zil-stmk.at Tel.

+43 660 400 14 89

Der Verein "ErinnerungsZeit" steht für:

- Generationsübergreifende Projekte
- Gesundes Altern / Demenz
- Wissensvermittlung / Beratung
- Engagement für Hilfsangebote
- Erreichbarkeit



Fragen - Anliegen ? - Wir sind für Sie da!

JEDEN MITTWOCH



ERINNERUNGSCAFÈ

CAFÈHAUS EBNER - ST. STEFAN OB STAINZ

Z'AMMENKOMMEN & AUSTAUSCHEN

JEDEN MITTWOCH VON 16-18 UHR

JEDER 2. MITTWOCH THEMENTAG

THEMEN IM

SEPTEMBER

09

Mundgesundheit
Der Schlüssel zu ganzheitlichem Wohlbefinden
Maria Harbauer, med. Fachkraft in der Zahnmedizin



23

Alles über Bienen
Gedächtnistraining, Information und Spass
DGKP Fuchs Sonja, Betreuungsgruppe St. Stefan

THEMEN IM

OKTOBER

07

Rund ums Pflegegeld
Wie werden die Stunden berechnet?
Wie kann ich mich vorbereiten?
Worauf soll ich achten?
DGKP Anita Winkler



21

UM 14 UHR

GEMEINSAM statt EINSAM
Treffpunkt: Kindergarten Greisdorf um 14Uhr
Wir wandern zur Kraxner Kapelle,
singen, lesen Gedichte, beten ...
Anschließend Buschenschankbesuch (optional)

INFORMIEREN UMSETZEN GESUND ALTERN

EIN KOSTENLOSES ANGEBOT - ALLE SIND WILLKOMMEN!



Anita
Winkler



Dagmar
Veronik



Mirella
Bärnthaler

erinnerungszauber@gmx.at

Viel los beim Grünen Kreuz Steiermark

Die vergangenen Monate waren beim Grünen Kreuz Steiermark wieder geprägt von zahlreichen Aktivitäten, Aus- und Weiterbildungen und natürlich dem täglichen Einsatz für die Bevölkerung unserer Region.

Ein besonderer Höhepunkt war dabei Anfang Juli die Fahrzeugsegnung in St. Stefan ob Stainz. Am 4. Juli durften wir gemeinsam mit zahlreichen Gästen einen besonderen Festtag feiern. Im Rahmen eines Dankgottesdienstes mit Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl wurden unsere vier neuen Fahrzeuge gesegnet. Besonders schön war dabei, dass dieser Tag nicht nur im Zeichen unserer Fahrzeuge und des Rettungsdienstes stand, sondern vor allem im Zeichen jener Menschen, die tagtäglich hinter dieser Arbeit stehen und dass auch zahlreiche Personen aus der Bevölkerung dies zu schätzen wussten und anwesend waren.

Für einen Rettungsdienst sind moderne und gut ausgestattete Fahrzeuge natürlich unverzichtbar. Noch wichtiger sind aber die Menschen, die mit diesen Fahrzeugen unterwegs sind. Unsere Mitarbeiterinnen



und Mitarbeiter sorgen rund um die Uhr dafür, dass medizinische Hilfe rasch dorthin kommt, wo sie benötigt wird – bei Notfällen ebenso wie bei Krankentransporten.

Auch in der Aus- und Weiterbildung hat sich in den vergangenen Monaten einiges getan. Regelmäßige Fortbildungen gehören für unsere Sanitäterinnen und Sanitäter zum Berufsalltag. So wurden unter anderem Reanimationstrainings und Schulungen zu besonderen Einsatzsituationen durchgeführt. Ein aktuelles Beispiel ist die Fortbildung „Einsatz im ÖBB-Gleisbereich“, bei der unsere MitarbeiterInnen auf die besonderen Gefahren und Herausforderungen bei Einsätzen im Bahnbereich vorbereitet werden.

Daneben laufen laufend Ausbildungen und Praktika für unsere Nachwuchskräfte. Gerade die Ausbildung junger Rettungs- und Notfallsanitäter sowie die Begleitung unserer Zivildienstler ist uns ein wichtiges Anliegen. Denn Rettungsdienst braucht nicht nur moderne Fahrzeuge und Ausrüstung, sondern vor allem gut

ausgebildete und motivierte Menschen.

Auch außerhalb des klassischen Einsatzgeschehens sind wir in der Region aktiv. Erste-Hilfe-Ausbildungen, Schulungen, Übungen und die Zusammenarbeit mit anderen Einsatzorganisationen gehören ebenso zu unserem Tätigkeitsfeld. Unser Ziel ist es, nicht nur im Notfall für die Bevölkerung da zu sein, sondern auch Wissen zu vermitteln und gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen für mehr Sicherheit in der Region zu sorgen. Ein herzliches Dankeschön an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unsere Zivildienstler sowie unsere ehrenamtlichen Kräfte für ihren Einsatz.



**WIR SIND
RUND UM DIE UHR
FÜR SIE DA!**

24 Stunden am Tag
7 Tage die Woche



GRÜNES KREUZ
STEIERMARK

☎ 05 06144

AIR RAPIDE FEAT. CHRISTIAN BAKANIC

Akkordeon meets Organic Techno (Didge & Drums)

FR 18|09|26 19:30 Uhr

KONZERT



© Jasmin Schuller/ Andrej Grlc

REPAIRCAFÉ #3 REPARIEREN STATT WEGWERFEN

Projektleitung: Robert Peißl

SA 19|09|26 9:00 bis 12:00 Uhr

FRAUEN-ZEIT #3 FRAUENGESUNDHEIT

Austausch – Impulse – Gespräche

Zu Gast: Mag. Dr. Christina Absenger, Fachärztin für Frauenheilkunde & Geburtshilfe

DI 22|09|26 18:00 Uhr

KURRENTKURS FÜR FORTGESCHRITTENE, TEIL 1/2

Leitung: Dr.ⁱⁿ Karin Kranich

SA 26|09|26 9:00 bis 13:00 Uhr

„EINE NEUE WELT 2/3 – ANPASSUNG“ DOKU VON CYRIL DION

Wege in die Zukunft: Filme, die Mut machen #3

In Kooperation mit Bio Ernte Austria und den Bio-Modellregionen Steiermark.

SO 27|09|26 15:00 Uhr

FILM

WEIBERMARKT „POP-UP“

mit Mode-Präsentation am Abend

DO 08|10|26 15:00 Uhr

DAN KNOPPER

Salon Klaus

FR 09|10|26 19:30 Uhr

KABARETT

KURRENTKURS FÜR FORTGESCHRITTENE, TEIL 2/2

Leitung: Dr.ⁱⁿ Karin Kranich

SA 10|10|26 9:00 bis 13:00 Uhr

PROF. CHRISTIAN GRIEBLER

Der Sommer 2026 war geprägt von Rekordhitze, Dürre und Waldbränden in Europa. Christian Griebler, Ökologe und Klimaforscher, erklärt warum Österreich trotz seines Wasserreichtums zunehmend unter Wassermangel leidet.

MI 14|10|26 19:30 Uhr

VORTRAG

TANZCAFÉ #4

Schwungvoll ins Wochenende

FR 16|10|26 19:30 Uhr

SPAGHETTI HAMLET

Ein wortloses Solo voller Fantasie, Humor und überraschender Momente. Shakespeare, wie man ihn noch nie gesehen hat.

Shakespeare trifft auf Pantomime, Slapstick und jede Menge Tempo!

SO 18|10|26 18:00 Uhr

THEATER

KUKUK | THEATERFESTIVAL FÜR JUNGES PUBLIKUM

Theaterstücke für Kiga, VS und MS

MO 19|10|26 bis MI 21|10|26

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

stieglerhaus.at/veranstaltungen
oder QR-Code scannen!



stiegler
haus

Kunst | Kultur | Bildung
St. Stefan ob Stainz

TIAN - GENERATION FARMFLUENCER (SÜDTIROL 2024, 60 MINUTEN)

in Kooperation mit Hunger.Macht.Profite

MI 21|10|26 19:30 Uhr

FILM

TRIO HUPSALA

in Kooperation mit dem folk.art Festival Graz

FR 23|10|26 19:30 Uhr

KONZERT

HERBSTFERIEN:

Von 26. Oktober bis 2. November befinden wir
uns auf Betriebsurlaub!

FRANZ KAFKA: DIE VERWANDLUNG

mit Matthias Ohner

FR 06|11|26 19:30 Uhr

THEATER



REPAIRCAFÉ #4 REPARIEREN STATT WEGWERFEN

Projektleitung: Robert Peißl

SA 07|11|26 9:00 bis 12:00 Uhr

„EINE NEUE WELT 3/3 – REGENERA- TION“ DOKU VON CYRIL DION

Wege in die Zukunft: Filme, die Mut machen #4

In Kooperation mit Bio Ernte Austria und den Bio-Modell-
regionen Steiermark.

SO 08|11|26 15:00 Uhr

FILM

SANDRA PIORO UND ULF BÄSTLEIN „NIE MEHR STILL“

Musikalisch-literarischer Abend

FR 13|11|26 19:30 Uhr

LITERATUR

WEIBERMARKT: „ADVENTZAUBER“

Kunsth Handwerk und Deko-Ideen

SA 14|11|26 13:00 bis 17:00 Uhr

SO 15|11|26 9:00 bis 17:00 Uhr

THEATER MOBIL, DIE IMPROSHOW

FR 20|11|26 19:30 Uhr

THEATER

KURRENTKURS FÜR FORTGESCHRITTENE, TEIL 1/2

Leitung: Dr.ⁱⁿ Karin Kranich

SA 21|11|26 9:00 bis 13:00 Uhr

FRAUENZEIT #4 FRAUENFREUNDSCHAFT

Austausch – Impulse – Gespräche

DI 24|11|26 18:00 Uhr

BIRGIT BIRNBACHER „SIE WOLLEN UNS ERZÄHLEN“

Moderation: Stefan Gmünder

FR 27|11|26 19:30 Uhr

LITERATUR

KURRENTKURS FÜR FORTGESCHRITTENE, TEIL 2/2

Leitung: Dr.ⁱⁿ Karin Kranich

SA 28|11|26 9:00 bis 13:00 Uhr



Musikverein St. Stefan ob Stainz

Firmung

Am 23. Mai waren wir wie jedes Jahr bei der Firmung im Einsatz und umrahmten den Ein- und Auszug der Messe musikalisch. Besonders gefreut hat uns, dass heuer gleich fünf unserer Musiker:innen selbst als Firmlinge dabei waren: Jasmin Domberger, Jakob Klement, Valentina Ninaus, Sophie Seidler und Stefanie Weixler.



40er unseres Kapellmeisters

Am 24. Mai überraschten wir unserem Kapellmeister Karl-Heinz Tappler in aller Früh zu seinem 40. Geburtstag. Mit musikalischen Glückwünschen vor seiner Haustür weckten wir ihn auf und gratulierten herzlich zu diesem besonderen Jubiläum.



Der gesamte Musikverein wünscht dir, Karli, nochmal alles Gute! Danke für deinen Einsatz und hoffentlich auf viele, viele weitere Jahre mit dir als Kapellmeister!



Sommernachtskonzert 2026

Am Samstag, dem 11.07.2026, durften wir unser Sommernachtskonzert in St. Stefan ob Stainz bei idealen Sommerabendbedingungen veranstalten. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung, um einen Abend voller Musik und guter Stimmung zu genießen.

Den gelungenen Auftakt machte das Jugendorchester St. Stefan unter der bewährten Leitung von Gerald Greiner-Dirnbaumer, das für sein schwungvolles Programm begeisterten Applaus erntete. Anschließend übernahm der Musikverein St. Stefan unter der Leitung von Kapellmeister Karl-Heinz Tappler die Bühne. Charmant und souverän führten Viktoria Oswald und Oliver Fuchs durch das vielseitige Programm.

Mit einer harmonischen Mischung aus klassischen und modernen Stücken begeisterte das Orchester das Publikum bis zur letzten Zugabe. Im Anschluss klang der laue Sommerabend in geselliger Runde gemütlich aus.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden, den fleißigen Helferinnen und Helfern sowie unserem treuen Publikum, die diesen Abend unvergesslich gemacht haben. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!



Ausflug nach Markt Allhau

Wir freuen uns immer besonders, wenn wir mit unserer Musik auch außerhalb von St. Stefan ein Publikum erreichen können. Am 18. Juli waren wir zu Gast beim „Waldfest“ in Markt Allhau im Burgenland und durften dort ein Gästekonzert zum Besten geben. Obwohl unser Kapellmeister verhindert war, dirigierte Philipp Klug als sein Stellvertreter souverän ein Programm, das im voll besetzten Festzelt für beste Stimmung sorgte.

Der Kontakt entstand bereits im Vorjahr, als wir unseren befreundeten Musikverein in Unlingen (DE) besuchten. Der Musikverein Markt Allhau ist ebenfalls Partnerkapelle der Unlinger, und einige Markt Allhauer waren im Juli 2025 auch beim legendären



„Annafest“ zu Gast. Umso mehr freute es uns, unsere Freunde aus Unlingen im Burgenland wiederzusehen.

Es war ein rundum gelungenes Gästekonzert, das wir anschließend noch ausgiebig beim „Waldfest“ feierten.

Gold für Chiara Dworschak

Mit gerade einmal zehn Jahren hat die St. Stefaner Nachwuchssportlerin **Chiara Dworschak** einen beeindruckenden sportlichen Erfolg erzielt. Bei der Bundesländer-Mannschaftsmeisterschaft im Voltigieren in Seefeld in Tirol konnte sie gleich zwei Goldmedaillen gewinnen: den **Einzelsieg in der Leistungsklasse A** sowie gemeinsam mit dem **Team Steiermark den Mannschaftstitel**.



Zu diesem herausragenden Erfolg dürfen Chiara, ihre Familie und auch die gesamte Gemeinde St. Stefan ob Stainz herzlich gratulieren.

Besonders bemerkenswert ist, dass Chiara erst seit **Februar 2024** voltigiert. Innerhalb kürzester Zeit hat sie sich mit großem Talent, Fleiß, Disziplin und viel Begeisterung an die Spitze ihrer Altersklasse gearbeitet. Ihr Erfolg zeigt eindrucksvoll, was mit Einsatz und Freude am Sport erreicht werden kann.

Ein besonderer Dank gilt auch dem **RC Georgsberg** und dem **Voltigierteam „Kreiner“** sowie allen Trainerinnen, Trainern und Wegbegleitern, die Chiara auf ihrem sportlichen Weg unterstützen und fördern.

Liebe Chiara, im Namen der gesamten Gemeinde St. Stefan ob



Stainz gratuliere ich dir herzlich zu diesem großartigen Erfolg. Wir wünschen dir weiterhin viel Freude am Voltigiersport und alles Gute für deine sportliche Zukunft. Für deine kommenden Bewerbe wünschen wir dir viel Erfolg und drücken dir die Daumen!

Herzlichst **Bgm. Stephan Oswald**

Schiklub St. Stefan ob Stainz – digital & aktiv in die Zukunft

Der Schiklub hat den Sprung ins digitale Zeitalter geschafft! Ab sofort können sich die Mitglieder über die „Vereinsplaner-App“, für Kurse und Veranstaltungen einfach, unkompliziert und nach dem Prinzip „First come – first serve“ anmelden.

Rückblick & Vorschau auf unsere Aktivitäten

Am 4. Juli fand ein Radtechnik-Training unter der Leitung von Andreas Mühlbacher vom TEZ Radclub Stainz statt. Die Teilneh-

merInnen erhielten wertvolle Tipps und konnten ihre Fahrtechnik und Sicherheit auf dem Rad verbessern.

Der Höhepunkt diesen Sommer war die Veranstaltung unseres „1. Race-Kids-Camp“ am Packer Stausee mit verschiedenen Sportstationen, Volleyball, Badespaß und einem Besuch im „Steirerrodli Park“. Nach einem lustigen Grillabend haben die Kinder in Zelten übernachtet.



Pläne für die kommende Saison:

13.09.2026
Schnupper-Bouldern in Graz
(Anmeldefrist leider abgelaufen!)

27.09.2026
Vereinswandertag am Reinischkogel

Winterfit-Kurse für Kinder und Erwachsene

Vorträge im Stieglerhaus

26.11.2026
„Schiservice selber machen“
18 Uhr

02. – 04.01.2027
Schikurs im den Weihnachtsferien

Der Schiklub freut sich auf zahlreiche Teilnahme seiner sportbegeisterten Mitglieder bei den diversen Veranstaltungen.

Tischtennisfreunde St. Stefan/Stainz feiern erfolgreichstes Vereinsjahr



Die Tischtennisfreunde Union St. Stefan/Stainz blicken auf eine ganz besondere Saison zurück: **Im Jahr ihres 10-jährigen Bestehens konnte der Verein das sportlich erfolgreichste Jahr der Vereinsgeschichte feiern.** Bei der Jahreshauptversammlung zog Obmann Hans Albrecher gemeinsam mit den Mitgliedern eine erfreuliche Bilanz.

Besonders erfolgreich präsentierte sich die **Mannschaft St. Stefan II**, die sich in der Gebietsliga Südwest bereits drei Runden vor Saisonende den **Meistertitel** sichern konnte. Mit einem 6:3-Auswärtssieg gegen Voitsberg I wurde der Titel eindrucksvoll fixiert. Besonders erfreulich: **Robert Nettwall belegte Platz eins der Einzelrangliste.**

Auch die dritte Mannschaft überzeugte und erreichte in der Gebietsliga Südwest den **Vizemeistertitel**. Damit gelang gegenüber der Vorsaison eine enorme Steigerung – St. Stefan III hatte 2024/25 noch den achten Platz belegt. Die erste Mannschaft schloss die Saison in der Unterliga Süd auf dem hervorragenden **4. Platz** ab und mischte bis zum Schluss im Kampf um den Meistertitel mit.

Obmann Hans Albrecher sieht den Schlüssel zum Erfolg vor allem in **Zusammenhalt, Kameradschaft und intensivem Training**. Die Tischtennisfreunde haben sich damit auch im Bezirk Deutschlandsberg als besonders erfolgreicher Verein etabliert.

Großes Augenmerk legt der Verein auf die **Jugendarbeit**. Unter der Betreuung von Robert Nöstel, Christian Hampel und einem engagierten Team trainieren die Nachwuchsspieler regelmäßig jeden Dienstag und Donnerstag.

Auch personell gibt es erfreuliche Entwicklungen: Der Verein konnte neue Spielerinnen und Spieler gewinnen, darunter Julia Pfeiffenberger aus Stallhofen, Roland Moises aus Voitsberg sowie die erfahrenen Spieler der Familie Erhart.

Für eine besondere Überraschung bei der Jahreshauptversammlung sorgte die **Auszeichnung von Alois Rumpf mit dem Union-Steiermark-Sportunion-Ehrenzeichen in Bronze**. Rumpf begleitet den Verein seit seiner Gründung und ist maßgeblich für dessen mediale Präsenz verantwortlich.

Vizebürgermeister Wolfgang Wölkart gratulierte den Tischtennisfreunden zu den großartigen Erfolgen und bezeichnete den Verein als **Aushängeschild unter den 54 Vereinen der Gemeinde**.

Zum 10-jährigen Vereinsjubiläum gab es im August ein **Jubiläumswandern durch die Klause zur Fischerhütte**. Dabei wurde ausführlich auf die erfolgreiche Vereinsgeschichte der vergangenen zehn Jahre zurückgeblickt.

Wo man singt da lass dich nieder, denn
dann singt man immer wieder!!!

OFFENES

IM BUSCHENSCHANK
Singen HIDDEN-HÖLLERHANSL



FREITAG, 11.09.2026 - 17 UHR

Der Singkreis St. Stefan ob
Stainz freut sich auf Dich!



SAVE THE DATE!



Wir haben wieder ein tolles Programm für euch,
bei Interesse bitte melden!

Die Bäuerinnen.

Brotbackkurs mit Doris Wartbichler
Dienstag, 3.11.2026 17:00 Uhr
Schulküche der MS St. Stefan

Bäuerinnenausflug
Mittwoch, 11.11.2026 7:00 Uhr

Vortrag Frauenkräuter
Freitag, 12.2.2027 18:00 Uhr
Hausmihof Fam. Köberl

Weidendekorationen basteln
Samstag, 13.3.2027 9:00 Uhr
Geidlhof Fam. Nestl

Anmeldung bei
Gemeindebäuerin
Eva Nestl
0676/9179749



**Herzliche Einladung zum
Sonntagsbrunch
Sonntag, 28.2.2027 ab 10:00 Uhr
Schilcherlandsaal St. Stefan**

Neues Spieljahr, neues Glück!



Nach der soliden Rückrunde in der vergangenen Saison der Gebietsliga West, die im Juni zu Ende ging, blieb für unsere Kampfmannschaft rund um Trainer Philipp Walch und Co-Trainer Daniel Haas nicht viel Zeit für den Sommerurlaub. Bereits am 1. Juli startete die Vorbereitung auf die neue Meisterschaft am St. Stefaner Sportplatz, welche auch einen gewissen Umbruch in der Mannschaft mit sich brachte.

Nach zahlreichen Abgängen startet die KM nämlich mit einigen neuen Gesichtern in die Hinrunde. Gleich vier Zugänge kommen vom UFC Söding: Albert Ferk (Torhüter), Stefan Hiebl (Verteidigung), Jonas Herler (Mittelfeld) und Dominik Kollmann (Sturm). Mit Jan Orend, der bereits von 2019 bis 2025 für den SVU auflief, kehrt außerdem ein bekanntes Gesicht vom FC Ligist nach St. Stefan zurück. Neben diesen erprobten

Spielern aus der Weststeiermark werden auch einige Spieler aus der St. Stefaner Jugend verstärkt im Erwachsenenfußball zum Einsatz kommen und den Kader schlagkräftig ergänzen. Sie werden sich nicht nur in der „Einser“, sondern auch in der KM II beweisen können, die heuer als Spielgemeinschaft mit dem FC Ligist in der 1. Klasse West antritt. Der SVU rund um Obmann Johannes Vollmann freut sich somit auch heuer wieder, eine junge, dynamische und regionale Truppe in St. Stefan präsentieren zu können.

Wenn ihr diese Zeitung in den Händen haltet, werden die ersten Runden der neuen Saison bereits absolviert sein. Falls ihr uns heuer schon das eine oder andere Mal besucht habt, möchten wir uns natürlich herzlich für eure Treue und euren Besuch bedanken! Falls ihr es bisher noch nicht auf den Sportplatz

geschafft habt, ist es aber noch lange nicht zu spät: Die Hinrunde der Meisterschaft erstreckt sich heuer bis zum ersten Novemberwochenende. Wir würden uns freuen, euch im Herbst noch im Schilcherlandstadion begrüßen zu dürfen, zum Beispiel bei den Heimspielen direkt nach Erscheinen dieser Zeitung, am 25. September gegen St. Nikolai/S. oder 10. Oktober gegen Allerheiligen II. Natürlich freuen wir uns auch auswärts immer über zahlreiche Schlachtenbummler, welche besonders am 30. Oktober, wenn es beim Schilcherderby auswärts gegen den SC Stainz geht, auf ihre Kosten kommen werden.

Abseits der Kampfmannschaft freut sich der Verein besonders über das Engagement aller Trainer:innen sowie der zahlreichen Freiwilligen im Jugendbereich der SG Schilcherland. Ein besonderes Highlight





dieser Arbeit war heuer das Kinder-Fußballcamp, das im Juli am St. Stefaner Sportplatz stattfand. Unter der Organisation des mehr als 20-köpfigen Betreuerteams rund um Franz Resch verbrachten insgesamt 66 Kinder eine abwechslungsreiche und sportliche Ferienwoche. Ausgestattet mit einer eigenen Trainingsgarnitur standen dabei zahlreiche Fußball-Trainingseinheiten auf dem Programm. Für zusätzliche Abwechslung sorgten aber auch andere Sportarten wie Tischtennis und Eisstockschießen sowie ein technischer Fünfkampf mit verschiedenen Sport- und Geschicklichkeitsspielen. Ein großes Dankeschön gilt allen Beteiligten für die tolle Organisation

und den reibungslosen Ablauf des Camps!

Während das Fußballcamp vor allem unseren jüngeren Vereinsmitgliedern vorbehalten war, gibt es beim SVU natürlich auch Veranstaltungen, bei denen die Erwachsenen auf ihre Kosten kommen. Allen voran beim neuen Kartenspiel-Event, unserem „Hosn-owi-Turnier“ am 14. November, freuen wir uns auf zahlreiche Teilnehmer:innen sowie einen geselligen vorweihnachtlichen Abend.

Abschließend bedankt sich der SVU Immo Resch RB St. Stefan ob Stainz bei allen Fans, Freiwilligen sowie



Sponsorinnen und Sponsoren ganz herzlich. Ohne eure Unterstützung wäre unsere Vereinsarbeit in dieser Form nicht möglich, und wir freuen uns stets, euch bei den Spielen unserer Jugend- und Kampfmannschaften im Schilcherlandstadion, aber natürlich auch bei unseren Veranstaltungen abseits des Fußballplatzes begrüßen zu dürfen!

Ferienspaß in der Bücherei: Auf den Spuren der Lesemaus Mimi

Im Rahmen der Ferienspaßaktion der Gemeinde St. Stefan ob Stainz durfte die Bücherei St. Stefan ob Stainz am 7. August elf neugierige und kreative Kinder begrüßen.

Zu Beginn tauchten die Kinder in die Welt der Bücher ein und lernten die Lesemaus Mimi kennen. Gemeinsam wurde eine spannende Geschichte gehört und dabei entdeckt, wo Mimi in der Bücherei eigentlich zu Hause ist. Anschließend machten sich die kleinen Bücherfreunde auf die Suche nach Mimis Nest – und tatsächlich: In der Bücherei wurde

es gefunden! Danach ging es selbst ans Werk: Jedes Kind durfte seine eigene kleine Büchermäus basteln. Dafür wurden alte, nicht mehr benötigte Bücher verwendet und in kreative Mäuse verwandelt. Mit viel Begeisterung, Fantasie und Geschick wurde gefaltet, geklebt und gestaltet.

So entstand aus jedem alten Buch ein ganz persönliches Einzelstück. Keine Maus glich der anderen – von verspielt und bunt bis lustig und außergewöhnlich war alles dabei.



Tennisverein St. Stefan – eine erfolgreiche Zwischenbilanz



Der TV Sparkasse St. Stefan ob Stainz blickt auf einen ereignisreichen und erfolgreichen Tennissommer zurück. Sowohl sportlich als auch im Nachwuchsbereich und bei der Weiterentwicklung unserer Tennisanlage gibt es zahlreiche erfreuliche Entwicklungen, die zeigen, wie lebendig unser Vereinsleben ist.

Ein besonderes Highlight waren auch heuer wieder unsere Tennis-Intensivtage. Zahlreiche Kinder verbrachten abwechslungsreiche Tage auf unserer Tennisanlage, bei denen neben Technik und Spielpraxis vor allem Freude an der Bewegung, Teamgeist und Fair Play im Mittelpunkt standen. Unsere Trainer sowie die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer sorgten für ein unvergessliches Erlebnis. Ergänzt wurde das Tennistraining durch ein vielseitiges Rahmenprogramm mit Tischtennis, Asphaltstockschießen, Ringen, Leichtathletik, Fußball und Basteln. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung zum Gelingen der Intensivtage beigetragen haben.

Unser sportlicher Leiter Michael Herunter zieht eine äußerst positive Zwischenbilanz. Alle Mannschaften konnten den Klassenerhalt sichern, zwei Teams erreichten sogar einen Podestplatz. Besonders freut ihn die Entwicklung der jungen Spielerinnen und Spieler – immer mehr Meisterschaftsneulinge finden ihren Platz in den Mannschaften und entwickeln sich zu wertvollen Stützen ihrer Teams. Der altersbedingte Umbruch gelingt dadurch Schritt für Schritt. „Es ist schön zu sehen, wie sich unsere Mannschaften entwickeln. Wir können opti-

mistisch in die Zukunft blicken“, fasst Michael Herunter die aktuelle Situation zusammen.

Während die Meisterschaftssaison langsam ihrem Ende entgegengeht, gehen die Vereinsmeisterschaften im Einzel und Doppel in die entscheidende Phase. Wir freuen uns auf spannende Begegnungen und wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg.

Auch abseits des Tennisplatzes wurde kräftig gearbeitet. Jürgen Pucher und Joscha Prochno gestalteten die Spielerbereiche neu. Die alten Holzböden wichen einem Steinbelag, der nicht nur optisch überzeugt, sondern auch dauerhaft für mehr Qualität sorgt.

Der TV Sparkasse St. Stefan ob Stainz bedankt sich herzlich bei allen Spielerinnen und Spielern, den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie unseren Sponsoren und Unterstützern für ihren wertvollen Beitrag zum Vereinsleben. Gemeinsam freuen wir uns bereits auf die kommenden Herausforderungen und blicken mit großer Zuversicht in die Zukunft unseres Vereins.



Steiermärkische
SPARKASSE

S-VERSICHERUNG

Pfarre St. Stefan ob Stainz



4. Oktober – Erntedank: 8:30 Uhr Gottesdienst, die Erntegaben werden an das Marienstüberl weitergegeben. 17:00 Uhr Segensfeier für Tiere – auch Kuscheltiere sind willkommen.

1. November – Allerheiligen: 8:30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Totengedenken beim Kriegerdenkmal, 13:30 Uhr Gräbersegnung.

2. November – Allerseelen: 10:00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres.



5. Stefaner Trächt'n-Nächt

5. Jänner 2027



Schilcherlandsaal St. Stefan
Einlass: 19.30 Uhr

20.30 Uhr
Polonaise

Beste Unterhaltung mit dem
ORIGINAL SCHMEISTEIN Echo
und in der Disco!

Einlass nur mit Tracht oder Abendgarderobe





Karten sind bei Mitgliedern der drei Vereine
und in der Trafik Gruber erhältlich

St. Stefaner Schuhplattler (ZVR: 545865807) | Lederhos'n (ZVR: 108913316) | www.schuhplattler-lederhosn.at
Landjugend St. Stefan ob Stainz (ZVR: 954957964) | www.st-stefan-stainz.landjugend.at

Bereits zum 5. Mal

Am 5. Jänner 2027 ist es wieder so weit: Schuhplattler, Lederhos'n und Landjugend laden bereits zum fünften Mal zur **Stefaner Trächt'n-Nächt** ein.

Auch wenn bis zum Ballabend noch ein wenig Zeit bleibt, laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. Und ein bisschen was können wir schon jetzt verraten:

Um 20.30 Uhr eröffnen die drei Vereine den Ballabend gemeinsam mit einer schwungvollen Polonaise. Anschließend sorgt das Original Schmeistein-Echo wieder für beste Stimmung und lädt dazu ein, auf der Tanzfläche das Tanzbein zu schwingen. Wer es lieber etwas flotter mag, ist in der Disco bestens aufgehoben. Dort wird wieder für ordentlich Partystimmung gesorgt.

Um Mitternacht sind diesmal die Lederhos'n an der Reihe. Sie werden dem Publikum ordentlich einheizen – und man munkelt, dass sie sogar einen neuen Plattler oder etwas ganz anderes mit im Gepäck haben... Im Anschluss wird das Schätzspiel aufgelöst. Auch die Preise können sich heuer wieder sehen lassen – Mitmachen lohnt sich also!

Wir freuen uns schon jetzt auf die 5. Stefaner Trächt'n-Nächt und darauf, viele bekannte und neue Gesichter begrüßen zu dürfen.

Also: Termin gleich im Kalender eintragen!
Wir sehen uns am 5. Jänner!

Erfolgreiche Bewerbe, engagierte Jugend und fordernde Einsätze



Die Freiwillige Feuerwehr Pirkhof blickt auf ein ereignisreiches Frühjahr und Sommer mit zahlreichen Einsätzen, erfolgreichen Wettbewerbsteilnahmen sowie eine aktive und abwechslungsreichen Jugendarbeit zurück. Neben der Bewältigung verschiedenster Einsätze standen Ausbildung, Kameradschaft und die Förderung des Feuerwehrynachwuchses im Mittelpunkt.

Am 6. Juni nahm unsere Wettkampfgruppe am Bereichsfeuerwehr-Leistungsbewerb in Mooskirchen teil, der gemeinsam mit den Bereichen Voitsberg und Graz-Umgebung ausgetragen wurde. Mit einer fehlerfreien Leistung erreichte die Gruppe in Bronze A den ausgezeichneten 3. Platz. Im Bewerb Silber A konnte die starke Leistung mit dem 1. Platz nochmals bestätigt werden.



Beim Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb in St. Margarethen an der Raab zeigte unsere Wettkampfgruppe erneut großen Einsatz und Engagement. Trotz intensiver Vorbereitung schlichen sich in beiden Bewerbungsdurchgängen Fehler ein, wodurch eine Platzierung im Spitzenfeld leider nicht möglich war. Dennoch konnten wertvolle Erfahrungen gesammelt werden, die Mo-

tivation für die kommende Saison geben.

Ein weiterer Höhepunkt war der Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb am 4. Juli in Feldbach. Nach zahlreichen Wochen intensiver Vorbereitung traten vier Jugendliche unserer Feuerwehr erstmals auf Landesebene an. Mit großem Ehrgeiz und guten Leistungen meisterten beide Trupps ihre Bewerbe erfolg-



reich und sammelten dabei wertvolle Erfahrungen. Den gelungenen Wettbewerbstag ließen die Jugendlichen gemeinsam am Badensee Riegersburg ausklingen.

Von 23. bis 26. Juli nahm unsere Feuerwehrjugend am Jugendzeltlager in St. Peter im Sulmtal teil. Nach der gemeinsamen Anreise und dem Zeltaufbau erwartete die Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm mit einem Badetag im Freibad Schwanberg, spannenden Lagerbewerben sowie zahlreichen gemeinsamen Aktivitäten. Bei den Lagerbewerben waren Geschicklichkeit, Teamarbeit und Ausdauer gefragt. Eine besondere Freude bereitete der Eiswagen, der eine will-

kommene Abkühlung brachte. Den feierlichen Abschluss bildeten die gemeinsame Messe in der Pfarrkirche St. Peter im Sulmtal sowie die Siegerehrung nach dem Zeltabbau am Sonntag.

Neben den Bewerbungen und der Jugendarbeit war die Feuerwehr Pirkhof auch bei mehreren Einsätzen gefordert. Am 17. Juni wurden die Einsatzkräfte aufgrund erhöhter Kohlenmonoxidwerte in einem Wohnhaus alarmiert. Durch umfassende Messungen, Belüftungsmaßnahmen und Kontrollmessungen konnte die Situation sicher abgearbeitet werden. Am 22. Juni wurde die Feuerwehr zu einem Motorradunfall auf der B67 gerufen. Dabei

wurden die Unfallstelle abgesichert, der Verkehr geregelt und der Rettungsdienst bei der Versorgung der verletzten Person unterstützt. Eine besondere Herausforderung stellte schließlich ein Dachstuhlbrand dar, bei dem die Feuerwehr Pirkhof gemeinsam mit mehreren Feuerwehren einen umfangreichen Löscheinatz meisterte.

Die Freiwillige Feuerwehr Pirkhof bedankt sich bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihren engagierten Einsatz sowie bei der Bevölkerung für die vielfältige Unterstützung. Ein besonderer Dank ergeht an alle, die uns bei unserem Sommerfest 2026 von 13. bis 14. Juni unterstützt haben.

Die FF St. Stefan ob Stainz sagt DANKE!



**FEUERWEHR
ST. STEFAN OB STAINZ**



Nach unserem diesjährigen FF-Fest möchten wir uns bei allen Besucherinnen und Besuchern ganz herzlich für Euer Kommen bedanken!

Ein großes DANKE gilt auch für die großzügige finanzielle Unterstützung. Damit leistet Ihr einen wichtigen Beitrag zur Arbeit und Ausrüstung unserer Feuerwehr.

Besonders bedanken möchten wir uns bei allen, die uns mit ihren selbstgebackenen Mehlspeisen unterstützt haben. Die vielen köstlichen

Kuchen und Mehlspeisen waren ein ganz besonderes Highlight unseres Festes!

Ein herzliches Dankeschön gilt auch unseren Sponsoren und Unterstützern, die durch ihre finanzielle und materielle Unterstützung wesentlich zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben. Danke für Euer Vertrauen und Eure Verbundenheit mit der FF St. Stefan ob Stainz!

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren zahlreichen Helferinnen und

Helfern, die mit großem Einsatz, viel Zeit und Engagement zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben. Ob bei der Vorbereitung, beim Aufbau, während des Festes oder beim anschließenden Abbau – ohne Euch wäre unser FF-Fest nicht möglich!

Vergelt's Gott an alle, die unser Fest unterstützt und zu einem schönen gemeinsamen Erlebnis gemacht haben!

Eure FF St. Stefan ob Stainz



www.schuhplattler-lederhosn.at



LEDERHOS'N AUSFLUG 2026

20. & 21. Juni 2026

Mitte Juni führte uns unser diesjähriger Ausflug über Kärnten in die Obersteiermark auf die Turracher Höhe. Nach einem Zwischenstopp beim Lasertag am Samstag ging es am Sonntag hoch hinaus. Zum Abschluss sorgte die Fahrt mit der Sommerrodelbahn zurück ins Tal für jede Menge Spaß.



KUCHLTISCH AN KUCHLTISCH

03. Juli 2026

Ende Juni und Anfang Juli ging es für uns Schlag auf Schlag. Am 3. Juli hieß es in St. Stefan wieder „Kuchltisch an Kuchltisch“. Mit Palatschinkenröllchen am Spieß und selbstgemachter Bowle verköstigten wir die zahlreichen Besucher. Bei bester Stimmung durften wir auch noch ein paar Plattler präsentieren. Danke an das Organisationsteam für die gelungene Veranstaltung!



FORMEL 1 IN SPIELBERG...

28. Juni 2026

... und wir waren mittendrin! Bereits am Vormittag durften wir im Steiermark-Village unsere Plattler zum Besten geben. Als die Ampeln ausgingen, hieß es dann auch für uns: Volle Aufmerksamkeit aufs Rennen!



Ihr wollt mehr über uns erfahren?
Folgt uns auf Facebook und Instagram unter:
lederhosn.ststefan